

Name und Vorname der kindergeldbeziehenden Person										
Heller, Albert										
Kindergeld-Nr.										
0	0	3	F	K	7	3	3	0	6	5



Familienkasse

Antrag auf Kinderzuschlag

i Ausfüllhinweise zum Antrag und den zugehörigen Anlagen finden Sie im Internet unter www.familienkasse.de.

Bitte verwenden Sie Druckbuchstaben beim Ausfüllen und beachten Sie das Merkblatt Kinderzuschlag. Bitte füllen Sie zusätzlich die „Anlage Antragsteller(in) und Partner(in)“ und für jedes Kind, für das Sie Kinderzuschlag beantragen, eine „Anlage Kind“ aus. Diese sind erforderliche Anlagen zum Antrag.

Senden Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Antrag mit den Anlagen im Original an die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit. Bitte fügen Sie dem Antrag alle notwendigen Nachweise in Kopie bei.

1. Angaben zu meiner Person i1

Name, Vorname Heller, Albert		Geburtsdatum 02.11.1992
Ggf. abweichender Geburtsname und/oder Name aus früherer Ehe/Lebenspartnerschaft		Titel
Anschrift (Straße/Platz, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort) Alt Gonzenheim, 30, 61352, Bad Homburg vor der Höhe		
Geschlecht männlich	Staatsangehörigkeit ukrainisch	Telefonnummer für Rückfragen tagsüber 0157/38796935

2. Angaben zu meinem/meiner im Haushalt lebenden Partner(in) i2

Name, ggf. abweichender Geburtsname, Vorname Heller, Litmanovich, Alisa	Geburtsdatum 15.09.1995
--	----------------------------

3. Angaben zur Kontoverbindung i3

IBAN D E 4 6 5 0 0 4 0 0 0 0 0 3 4 0 6 9 3 1 0 0	
BIC C O B A D E F F X X X	Kontoinhaber(in) Alisa Heller und Albert Heller

4. Für folgende meiner Kinder beantrage ich Kinderzuschlag

Hinweis: Die Kinder müssen unter 25 Jahre alt, im laufenden Kindergeldbezug und unverheiratet sein.

Name, Vorname	Geburtsdatum
Heller, F. eihel-Lia	02.05.2016
Heller, David	14.03.2018
Heller, Libi	27.02.2020

5. Folgende meiner unter Punkt 4 genannten Kinder halten sich nicht ständig in meinem Haushalt auf

(z. B. auswärtige Unterbringung aufgrund Ausbildung, Aufenthalt beim anderen leiblichen Elternteil zu etwa der Hälfte der Zeit oder mehr)

Vorname	Das Kind hält sich außerdem auf bei / in	Grund und Dauer der Abwesenheit

6. Neben den unter Punkt 4 genannten Kindern halten sich folgende Kinder unter 25 Jahren, für die ich kein Kindergeld erhalte, zeitweise in meinem Haushalt auf

(z. B. bei getrennt lebenden Eltern; regelmäßiger Aufenthalt an den Wochenenden oder Ähnliches)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Grund und Dauer der Anwesenheit

7. Folgende Personen wohnen neben mir, meinem/meiner Partner(in) und meinen unter Punkt 4 eingetragenen Kindern noch in meinem Haushalt

(z. B. eigene über 25 Jahre alte oder verheiratete Kinder, Stief-, Pflege- oder Enkelkinder, Eltern, Geschwister usw.)

Name, Vorname	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis	
		zu mir	zum/zur Partner(in)


ERKLÄRUNG

Hinweis zum Datenschutz:

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse (zu finden unter www.familienkasse.de), auf der auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind.

Ich versichere, dass alle Angaben (auch in den Anlagen) richtig und vollständig sind. Ich werde der Familienkasse alle Änderungen, die für den Kinderzuschlag von Bedeutung sind, unaufgefordert und unverzüglich mitteilen. Das Merkblatt über Kinderzuschlag habe ich bereits erhalten und von seinem Inhalt Kenntnis genommen. Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Kinderzuschlagszahlung erforderlichen Daten bin ich einverstanden.

Datum 10.04.2024


Unterschrift Antragstellende Person bzw. gesetzliche Vertretung

Alle Eingaben löschen

Drucken

Speichern

Name und Vorname der kindergeldbeziehenden Person
Heller, Albert
Kindergeid-Nr.
003FK733065



k



Familienkasse

Anlage Antragsteller(in) und Partner(in)

zum Antrag auf Kinderzuschlag vom 03.04.2024

☒ Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Bitte fügen Sie dem Antrag auf Kinderzuschlag die ausgefüllte „Anlage Antragsteller(in) und Partner(in)“ bei. Beachten Sie bitte vor allem Punkt 3.

1. Weitere Angaben zu mir und zu meinem/meiner Partner(in)

Ich	Mein(e) Partner(in)
<input type="checkbox"/> befinde mich derzeit in einer Schul- oder Berufsausbildung oder in einem Studium.	<input type="checkbox"/> befindet sich derzeit in einer Schul- oder Berufsausbildung oder in einem Studium.
<input type="checkbox"/> befinde mich derzeit in einer stationären Einrichtung.	<input type="checkbox"/> befindet sich derzeit in einer stationären Einrichtung.
<input type="checkbox"/> bin derzeit im öffentlichen Dienst tätig. (Bitte füllen Sie das "Zusatzblatt KiZ 1a" aus.)	<input type="checkbox"/> ist derzeit im öffentlichen Dienst tätig. (Bitte füllen Sie das "Zusatzblatt KiZ 1a" aus.)
<input checked="" type="checkbox"/> Keine der Angaben trifft zu.	<input checked="" type="checkbox"/> Keine der Angaben trifft zu.

2. Wir wohnen:

5

<input checked="" type="checkbox"/> zur Miete Hierzu füge ich folgende aktuelle Nachweise bei:	<input type="checkbox"/> in einem Eigenheim Hierzu füge ich folgende Nachweise bei:
<input checked="" type="checkbox"/> Mietvertrag bzw. aktuelle Mietbescheinigung	<input type="checkbox"/> Nachweis über aktuelle Höhe der Schuldzinsen (ohne Tilgungsraten)
<input type="checkbox"/> ggf. Kontoauszug bei abweichender Miethöhe	<input type="checkbox"/> Nachweis über Grundsteuer und Gebäudeversicherung
<input checked="" type="checkbox"/> ggf. Heizkostenabrechnung, sofern nicht aus dem Mietvertrag ersichtlich	<input type="checkbox"/> Belege über Heizkosten
<input checked="" type="checkbox"/> ggf. Betriebskostenabrechnung, sofern nicht aus dem Mietvertrag ersichtlich	<input type="checkbox"/> Belege über Nebenkosten (Wasser, Abwasser, Müllgebühren, Schornsteinfeger, Straßenreinigung)
<input checked="" type="checkbox"/> ggf. Wohngeldbescheid (Bewilligung oder Ablehnung, alle Seiten)	<input type="checkbox"/> ggf. Wohngeldbescheid (Lastenzuschuss, Bewilligung oder Ablehnung, alle Seiten)
<input type="checkbox"/> ggf. Bescheid über kommunalen Mietzuschuss / Mietzulage	
Das Warmwasser wird wie folgt erzeugt: <input type="checkbox"/> zentral (z.B. mit der zentralen Heizungsanlage)	
<input checked="" type="checkbox"/> dezentral (z.B. mit einem Boiler oder Durchlauferhitzer)	

3. Angaben zum Vermögen

6

(z. B. Bank- und Sparguthaben, Bargeld, Wertpapiere, Aktien oder Aktienfonds, Kapitallebens- oder private Rentenversicherungen, Bausparverträge, Grundstücke, Immobilien, Auto oder Motorrad, Antiquitäten usw.)
Ausnahme: Selbst genutztes Wohneigentum (Eigenheim oder Eigentumswohnung)

Ich und mein(e) Partner(in) und meine/unsere Kinder, für die ich Kinderzuschlag beantrage, haben gemeinsam ein erhebliches Vermögen.	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Wenn ja, füllen Sie bitte die „Anlage zum Vermögen“ aus.		

4. Mehrbedarfe

7

Die Angaben sind freiwillig und nur erforderlich, wenn Sie möchten, dass ein Mehrbedarf berücksichtigt wird.

Ich und/oder mein(e) Partner(in) habe(n) einen oder mehrere Mehrbedarfe, z. B. aufgrund Schwangerschaft, Schwerbehinderung/Erwerbsunfähigkeit, kostenaufwändiger Ernährung, Alleinerziehung. Bitte weisen Sie den Mehrbedarf anhand jeweils geeigneter Unterlagen nach, z. B. Mutterpass, Schwerbehindertenausweis mit eingetragenem Merkzeichen „G“, Bewilligungsbescheid zu Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, „Anlage zum Mehrbedarf bei kostenaufwändiger Ernährung“ (KiZ 7), Bewilligungsbescheide o. ä. Ein Nachweis für den Alleinerziehenden-Mehrbedarf ist nicht erforderlich.	<input type="checkbox"/> Ja
---	-----------------------------

5. Ich und/oder mein(e) Partner(in) hatte(n) in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung **i 8** folgende Einnahmen:

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind ebenfalls die Einnahmen der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nachzuweisen, es sei denn, in Ihren Verhältnissen haben sich insgesamt im Wesentlichen keine Änderungen ergeben. In diesem Fall kommt ggf. ein Kurzantrag für Sie in Betracht.

Art der Einnahmen:	Als Nachweis(e) füge ich bei:	für mich	Partner(in)
Arbeitslohn / Gehalt ggf. Ausbildungsvergütung i 8	Lohn-/Gehaltsabrechnungen (auch für Mini-/Nebenjob) oder	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Vordruck "Verdienstbescheinigung des Arbeitgeber"	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkommen aus selbständiger Arbeit i 8	Anlage zum Einkommen aus selbständiger Tätigkeit oder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	andere Nachweise (z. B. Betriebswirtschaftliche Auswertungen, Einnahme-Überschuss-Berechnungen, Steuerbescheid der die letzten sechs Monate umfasst)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderes Einkommen	Bescheid über		
	• Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Krankengeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Rente / Halbwaisenrente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Sozialhilfe / Leistungen der Unfallversicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Elterngeld / Mutterschaftsgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• BAföG / Stipendium / Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Leistungen für Asylbewerber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• sonstige staatliche Leistungen (z. B. Entschädigung nach § 56 Infektionsschutzgesetz, Landeserziehungsgeld, BAföG-Darlehen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterhalt (ohne die Unterhaltsleistungen für Ihre Kinder)	Kontoauszüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermietung / Verpachtung	Mietvertrag über die vermieteten Immobilie / Pachtvertrag und Nachweise für nicht umlagefähige Aufwendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Einnahmen	z. B. für Zinserträge, Steuerrückerstattungen, Abfindungen, Trinkgelder, Eigenheimzulage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Ich und/oder meine Partner(in) hatte(n) in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung **i 8** folgende Ausgaben:

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind ebenfalls die Ausgaben der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nachzuweisen, es sei denn in Ihren Verhältnissen haben sich insgesamt im Wesentlichen keine Änderungen ergeben. In diesem Fall kommt ggf. ein Kurzantrag für Sie in Betracht.

Art der Ausgaben:	Als Nachweis(e) füge ich bei:	für mich	Partner(in)
Werbungskosten	Fahrtkosten zur Arbeitsstätte (Auflistung der Arbeitstage und bei Kfz-Nutzung gefahrene Kilometer und/oder Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verpflegungsmehraufwendungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Werbungskosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versicherungsbeiträge	Kfz-Haftpflichtversicherung (ohne Voll-/Teilkasko)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Altersvorsorgebeiträge (z. B. Riester-Rente)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sonstige Versicherungsbeiträge	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterhaltszahlungen	Unterhaltstitel und Kontoauszüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderbetreuungskosten	Vertrag / Gebührenbescheid	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

ERKLÄRUNG

Hinweis zum Datenschutz:

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse (zu finden unter www.familienkasse.de), auf der auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Kinderzuschlagszahlung erforderlichen Daten bin ich einverstanden.

Datum

10.04.2024

Unterschrift der antragstellenden Person bzw. gesetzliche Vertretung

Alle Eingaben löschen

Drucken

Speichern

Name und Vorname der kindergeldbeziehenden Person										
Heller, Albert										
Kindergeld-Nr.										
0	0	3	F	K	7	3	3	0	6	5



Familienkasse

Anlage Kind

zum Antrag auf Kinderzuschlag vom ... 03.04.2024 ...

☒ Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Bitte füllen Sie für jedes Kind, für das Sie Kinderzuschlag beantragen, eine „Anlage Kind“ aus.

Wenn Sie mit dem anderen leiblichen Elternteil eines Kindes nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, füllen Sie bitte zusätzlich für dieses Kind eine „Anlage zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss“ aus.

1. Angaben zum Kind		
Name, Vorname Heller, Feihel-Leia		Geburtsdatum 02.05.2016
Verwandtschaftsverhältnis des Kindes	eigenes (leibliches) Kind	Kind des Partners / der Partnerin (Stiefkind)
• zu mir	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• zum/zur Partner(in)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Kind befindet sich derzeit		
<input checked="" type="checkbox"/> in einer Schulausbildung	<input type="checkbox"/> in einer Berufsausbildung	<input type="checkbox"/> in einem Studium
<input type="checkbox"/> in einer stationären Einrichtung	<input checked="" type="checkbox"/> Keine der Angaben trifft zu.	

2. Vermögen des Kindes		① 5
<i>(z. B. Bank- und Sparguthaben, Bargeld, Wertpapiere, Aktien oder Aktienfonds, Kapitallebens- oder private Rentenversicherungen, Bausparverträge, Grundstücke, Wohneigentum, sonstige Immobilien, Auto oder Motorrad, Antiquitäten usw.)</i>		
Mein Kind hat Vermögen von mehr als 3.850 Euro. Wenn ja, füllen Sie bitte die „Anlage zum Vermögen“ aus.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

3. Mehrbedarf des Kindes	
<i>Die Angaben sind freiwillig und nur erforderlich, wenn Sie die Berücksichtigung eines Mehrbedarfs beantragen möchten.</i>	
Mein Kind hat einen Mehrbedarf, z. B. aufgrund Schwangerschaft, Schwerbehinderung/Erwerbsunfähigkeit, kostenaufwändiger Ernährung. <i>Bitte weisen Sie den Mehrbedarf anhand geeigneter Unterlagen nach, z. B. Mutterpass, Schwerbehindertenausweis mit eingetragenen Merkzeichen „G“, „Anlage zum Mehrbedarf bei kostenaufwändiger Ernährung“, Bewilligungsbescheide o. ä.</i>	<input type="checkbox"/> Ja

4. Mein Kind hatte in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung folgende Einnahmen: ① 6

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind ebenfalls die Einnahmen Ihres Kindes der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nachzuweisen.

Art der Einnahmen:	Als Nachweis(e) füge ich bei:	
Ausbildungsvergütung / Arbeitslohn / Gehalt ① 6	Lohn-/Gehaltsabrechnungen (auch für Mini-/Nebenjob) oder Vordruck „Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers“	<input type="checkbox"/>
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit ① 6	„Anlage zum Einkommen aus selbständiger Tätigkeit“ oder Steuerbescheid bzw. andere Nachweise	<input type="checkbox"/>
Anderes Einkommen	Bescheid über	
	• Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	<input type="checkbox"/>
	• Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/>
	• Krankengeld	<input type="checkbox"/>
	• Rente / Halbwaisenrente	<input type="checkbox"/>
	• Sozialhilfe / Leistungen der Unfallversicherung	<input type="checkbox"/>
	• BAföG / Stipendium / Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>
• Leistungen für Asylbewerber	<input type="checkbox"/>	
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss	Bitte immer eine „Anlage zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss“ ausfüllen, wenn Sie mit dem anderen leiblichen Elternteil nicht im gemeinsamen Haushalt leben.	<input type="checkbox"/>
Sonstige Einnahmen	z. B. für Zinserträge, Steuerrückerstattungen, Abfindungen, Trinkgelder	<input type="checkbox"/>

5. Mein Kind hatte in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung folgende Ausgaben: ① 6

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind die Ausgaben Ihres Kindes der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nur dann nachzuweisen, wenn sich Änderungen ergeben haben.

Art der Ausgaben:	Als Nachweis(e) <input type="checkbox"/> für geänderte Ausgaben] füge ich bei:	
Werbungskosten	Fahrtkosten zur Arbeitsstätte (Auflistung der Arbeitstage und gefahrene Kilometer bei Kfz-Nutzung und/oder Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel)	<input type="checkbox"/>
	Aufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	<input type="checkbox"/>
	Verpflegungsmehraufwendungen	<input type="checkbox"/>
	sonstige Werbungskosten	<input type="checkbox"/>
Versicherungsbeiträge	Kfz-Haftpflichtversicherung (ohne Voll-/Teilkasko)	<input type="checkbox"/>
	Altersvorsorgebeiträge (z. B. Riester-Rente)	<input type="checkbox"/>
	sonstige Versicherungsbeiträge	<input type="checkbox"/>
Unterhaltszahlungen	Unterhaltstitel oder Kontoauszüge	<input type="checkbox"/>

ERKLÄRUNG

Hinweis zum Datenschutz:

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse (zu finden unter www.familienkasse.de), auf der auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Kinderzuschlagszahlung erforderlichen Daten bin ich einverstanden.

Datum 10.04.2024

Unterschrift antragstellende Person bzw. gesetzliche Vertretung

Alle Eingaben löschen

Drucken

Speichern

Name und Vorname der kindergeldbeziehenden Person										
Heller, Albert										
Kindergeld-Nr.										
0	0	3	F	K	7	3	3	0	6	5



☒ Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Anlage Kind

zum Antrag auf Kinderzuschlag vom 03.04.2024

Bitte füllen Sie für jedes Kind, für das Sie Kinderzuschlag beantragen, eine „Anlage Kind“ aus.

Wenn Sie mit dem anderen leiblichen Elternteil eines Kindes nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, füllen Sie bitte zusätzlich für dieses Kind eine „Anlage zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss“ aus.

1. Angaben zum Kind		
Name, Vorname Heller, David		Geburtsdatum 14.03.2018
Verwandtschaftsverhältnis des Kindes	eigenes (leibliches) Kind	Kind des Partners / der Partnerin (Stiefkind)
• zu mir	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• zum/zur Partner(in)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Kind befindet sich derzeit		
<input type="checkbox"/> in einer Schulausbildung	<input type="checkbox"/> in einer Berufsausbildung	<input type="checkbox"/> in einem Studium
<input type="checkbox"/> in einer stationären Einrichtung	<input type="checkbox"/> Keine der Angaben trifft zu.	

2. Vermögen des Kindes		① 5
(z. B. Bank- und Sparguthaben, Bargeid, Wertpapiere, Aktien oder Aktienfonds, Kapitallebens- oder private Rentenversicherungen, Bausparverträge, Grundstücke, Wohneigentum, sonstige Immobilien, Auto oder Motorrad, Antiquitäten usw.)		
Mein Kind hat Vermögen von mehr als 3.850 Euro. Wenn ja, füllen Sie bitte die „Anlage zum Vermögen“ aus.	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein

3. Mehrbedarf des Kindes	
Die Angaben sind freiwillig und nur erforderlich, wenn Sie die Berücksichtigung eines Mehrbedarfs beantragen möchten.	
Mein Kind hat einen Mehrbedarf, z. B. aufgrund Schwangerschaft, Schwerbehinderung/Erwerbsunfähigkeit, kostenaufwändiger Ernährung. Bitte weisen Sie den Mehrbedarf anhand geeigneter Unterlagen nach, z. B. Mutterpass, Schwerbehindertenausweis mit eingetragenen Merkzeichen „G“, „Anlage zum Mehrbedarf bei kostenaufwändiger Ernährung“, Bewilligungsbescheide o. ä.	<input type="checkbox"/> Ja

4. Mein Kind hatte in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung folgende Einnahmen: ①6

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind ebenfalls die Einnahmen Ihres Kindes der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nachzuweisen.

Art der Einnahmen:	Als Nachweis(e) füge ich bei:	
Ausbildungsvergütung / Arbeitslohn / Gehalt ①6	Lohn-/Gehaltsabrechnungen (auch für Mini-/Nebenjob) oder	<input type="checkbox"/>
	Vordruck „Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers“	<input type="checkbox"/>
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit ①6	„Anlage zum Einkommen aus selbständiger Tätigkeit“ oder	<input type="checkbox"/>
	Steuerbescheid bzw. andere Nachweise	<input type="checkbox"/>
Anderes Einkommen	Bescheid über	
	• Arbeitslosengeld II / Sozialgeld	<input type="checkbox"/>
	• Arbeitslosengeld I	<input type="checkbox"/>
	• Krankengeld	<input type="checkbox"/>
	• Rente / Halbwaisenrente	<input type="checkbox"/>
	• Sozialhilfe / Leistungen der Unfallversicherung	<input type="checkbox"/>
	• BAföG / Stipendium / Berufsausbildungsbeihilfe	<input type="checkbox"/>
	• Leistungen für Asylbewerber	<input type="checkbox"/>
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss	Bitte immer eine „Anlage zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss“ ausfüllen, wenn Sie mit dem anderen leiblichen Elternteil <u>nicht</u> im gemeinsamen Haushalt leben.	
Sonstige Einnahmen	z. B. für Zinserträge, Steuerrückerstattungen, Abfindungen, Trinkgelder	

5. Mein Kind hatte in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung folgende Ausgaben: ①6

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind die Ausgaben Ihres Kindes der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nur dann nachzuweisen, wenn sich Änderungen ergeben haben.

Art der Ausgaben:	Als Nachweis(e) <input type="checkbox"/> für geänderte Ausgaben] füge ich bei:	
Werbungskosten	Fahrtkosten zur Arbeitsstätte (Auflistung der Arbeitstage und gefahrene Kilometer bei Kfz-Nutzung und/oder Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel)	<input type="checkbox"/>
	Aufwendungen bei doppelter Haushaltsführung	<input type="checkbox"/>
	Verpflegungsmehraufwendungen	<input type="checkbox"/>
	sonstige Werbungskosten	<input type="checkbox"/>
Versicherungsbeiträge	Kfz-Haftpflichtversicherung (ohne Voll-/Teilkasko)	<input type="checkbox"/>
	Altersvorsorgebeiträge (z. B. Riester-Rente)	<input type="checkbox"/>
	sonstige Versicherungsbeiträge	<input type="checkbox"/>
Unterhaltszahlungen	Unterhaltstitel oder Kontoauszüge	<input type="checkbox"/>

ERKLÄRUNG

Hinweis zum Datenschutz:

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse (zu finden unter www.familienkasse.de), auf der auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Kinderzuschlagszahlung erforderlichen Daten bin ich einverstanden.

Datum

10.042024

Unterschrift antragstellende Person bzw. gesetzliche Vertretung

Alle Eingaben löschen

Drucken

Speichern

Name und Vorname der kindergeldbeziehenden Person										
Heller, Albert										
Kindergeld-Nr.										
0	0	3	F	K	7	3	3	0	6	5



Familienkasse

Anlage Kind

zum Antrag auf Kinderzuschlag vom 03.04.2024

☒ Bitte Zutreffendes ankreuzen.

Bitte füllen Sie für jedes Kind, für das Sie Kinderzuschlag beantragen, eine „Anlage Kind“ aus.

Wenn Sie mit dem anderen leiblichen Elternteil eines Kindes nicht in einem gemeinsamen Haushalt leben, füllen Sie bitte zusätzlich für dieses Kind eine „Anlage zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss“ aus.

1. Angaben zum Kind		
Name, Vorname		Geburtsdatum
Heller, Libi		27.02.2020
Verwandtschaftsverhältnis des Kindes	eigenes (leibliches) Kind	Kind des Partners / der Partnerin (Stiefkind)
• zu mir	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
• zum/zur Partner(in)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Kind befindet sich derzeit		
<input type="checkbox"/> in einer Schulausbildung	<input type="checkbox"/> in einer Berufsausbildung	<input type="checkbox"/> in einem Studium
<input type="checkbox"/> in einer stationären Einrichtung	<input checked="" type="checkbox"/> Keine der Angaben trifft zu.	

2. Vermögen des Kindes		① 5
<i>(z. B. Bank- und Sparguthaben, Bargeld, Wertpapiere, Aktien oder Aktienfonds, Kapitallebens- oder private Rentenversicherungen, Bausparverträge, Grundstücke, Wohneigentum, sonstige Immobilien, Auto oder Motorrad, Antiquitäten usw.)</i>		
Mein Kind hat Vermögen von mehr als 3.850 Euro.	<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<i>Wenn ja, füllen Sie bitte die „Anlage zum Vermögen“ aus.</i>		

3. Mehrbedarf des Kindes	
<i>Die Angaben sind freiwillig und nur erforderlich, wenn Sie die Berücksichtigung eines Mehrbedarfs beantragen möchten.</i>	
Mein Kind hat einen Mehrbedarf, z. B. aufgrund Schwangerschaft, Schwerbehinderung/Erwerbsunfähigkeit, kostenaufwändiger Ernährung.	<input type="checkbox"/> Ja
<i>Bitte weisen Sie den Mehrbedarf anhand geeigneter Unterlagen nach, z. B. Mutterpass, Schwerbehindertenausweis mit eingetragenem Merkzeichen „G“, „Anlage zum Mehrbedarf bei kostenaufwändiger Ernährung“, Bewilligungsbescheide o. ä.</i>	

4. Mein Kind hatte in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung folgende Einnahmen: ① 6

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind ebenfalls die Einnahmen Ihres Kindes der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nachzuweisen.

Art der Einnahmen:	Als Nachweis(e) füge ich bei:	
Ausbildungsvergütung / Arbeitslohn / Gehalt ① 6	Lohn-/Gehaltsabrechnungen (auch für Mini-/Nebenjob) oder Vordruck „Verdienstbescheinigung des Arbeitgebers“	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Einkommen aus selbständiger Tätigkeit ① 6	„Anlage zum Einkommen aus selbständiger Tätigkeit“ oder Steuerbescheid bzw. andere Nachweise	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Anderes Einkommen	Bescheid über <ul style="list-style-type: none"> Arbeitslosengeld II / Sozialgeld Arbeitslosengeld I Krankengeld Rente / Halbwaisenrente Sozialhilfe / Leistungen der Unfallversicherung BAföG / Stipendium / Berufsausbildungsbeihilfe Leistungen für Asylbewerber 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss	Bitte immer eine „Anlage zu Unterhalt und Unterhaltsvorschuss“ ausfüllen, wenn Sie mit dem anderen leiblichen Elternteil <u>nicht</u> im gemeinsamen Haushalt leben.	<input type="checkbox"/>
Sonstige Einnahmen	z. B. für Zinserträge, Steuerrückerstattungen, Abfindungen, Trinkgelder	<input type="checkbox"/>

5. Mein Kind hatte in den letzten sechs Monaten vor Antragstellung folgende Ausgaben: ① 6

Hinweis: Beziehen Sie bereits laufend Kinderzuschlag und beantragen eine nahtlose Weiterzahlung, sind die Ausgaben Ihres Kindes der letzten sechs Monate vor der weiteren Antragstellung nur dann nachzuweisen, wenn sich Änderungen ergeben haben.

Art der Ausgaben:	Als Nachweis(e) <input type="checkbox"/> für geänderte Ausgaben] füge ich bei:	
Werbungskosten	Fahrtkosten zur Arbeitsstätte (Aufstellung der Arbeitstage und gefahrene Kilometer bei Kfz-Nutzung und/oder Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel) Aufwendungen bei doppelter Haushaltsführung Verpflegungsmehraufwendungen sonstige Werbungskosten	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Versicherungsbeiträge	Kfz-Haftpflichtversicherung (ohne Voll-/Teilkasko) Altersvorsorgebeiträge (z. B. Riester-Rente) sonstige Versicherungsbeiträge	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
Unterhaltszahlungen	Unterhaltstitel oder Kontoauszüge	<input type="checkbox"/>

ERKLÄRUNG

Hinweis zum Datenschutz:

Die Daten werden aufgrund und zum Zweck des Bundeskindergeldgesetzes und des Sozialgesetzbuches verarbeitet. Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie im Internet auf der Seite Ihrer Familienkasse (zu finden unter www.familienkasse.de), auf der auch die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten bereitgestellt sind.

Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der für die Kinderzuschlagszahlung erforderlichen Daten bin ich einverstanden.

Datum

10.04.2024

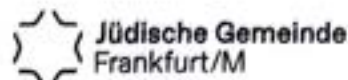
Unterschrift antragstellende Person bzw. gesetzliche Vertretung

Alle Eingaben löschen

Drucken

Speichern

Aufnahmevertrag für die verbindliche Nachmittagsbetreuung der Grundschule der I. E. Lichtigfeld-Schule



Staatlich anerkannte Privatschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt K.d.R.
Westendstraße 45-47, 60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069-768036-550 / Fax: 069-768036-599 / E-Mail: lichtigfeld-schule@jg-ffm.de

zum 01.08.2023 LD

Name des Kindes: HELLER, Rigy
Geburtsdatum: 02.05.2016 Klasse: 2a

Anschrift der Erziehungsberechtigten

Name: Heller
Vorname: Albert
Straße und Hausnr.: Alt Gonzálezheim 30
PLZ/Ort: 61352
Telefon: _____
Handy: 015738796935
E-Mail: geller.albert@gmail.com

§ 1 Wir buchen die Nachmittagsbetreuung:

☒ Montag bis Freitag

§ 2 Der Aufnahmevertrag für die verbindliche Nachmittagsbetreuung gilt jeweils für ein Schuljahr. Das Schulhalbjahr beginnt am 01.08. eines jeden Jahres und endet am 31.01. des darauffolgenden Jahres, das zweite Halbjahr beginnt am 01.02. und endet am 31.07. Er verlängert sich automatisch bis zum Ende der 4. Klasse, soweit er nicht nach den Vorgaben des § 4 gekündigt wurde. Soweit Einzeltage verbindlich gebucht werden, endet der Vertrag automatisch zum jeweiligen Schuljahresende, somit der 31.07. eines jeweiligen Schuljahres, und muss für das folgende Schuljahr, ab 01.08., erneut abgeschlossen werden. Voraussetzung zur Aufnahme ist ein gültiger Schulvertrag mit der I. E. Lichtigfeld-Schule. Soweit der Impfschutz nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) nicht vorliegt (siehe Anlage), kann die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main, die Aufnahme in die Nachmittagsbetreuung ablehnen. Ein entsprechender Impfnachweis ist in Form eines Attests des Kinder- oder Hausarztes bei der Anmeldung mit einzureichen, er hat spätestens einen Tag vor Aufnahme vorzuliegen. Ausnahmen können gemacht werden, wenn strikte medizinische Kontraindikationen vorliegen.

Es ist erforderlich, dass Eltern oder Erziehungsberechtigte schriftlich mitteilen, ob das Kind an einer Allergie leidet. Diese Informationen mit einem aktuellen ärztlichen Attest sind notwendig, um sicherzustellen, dass angemessene Maßnahmen zum Schutz des Kindes ergriffen werden können. Die Allergieinformationen sollten an die Einrichtungseitung oder das zuständige Fachpersonal übermittelt werden. Das ärztliche Attest muss der Schule und der Nachmittagsbetreuungseinrichtung vor Schulbeginn vorgelegt werden. Dies fortlaufend bei Wechsel in die nächste Klasse.

Sollten sich Änderungen in Bezug auf die Allergie oder den Umgang mit der Allergie ergeben, sollten die Eltern oder Erziehungsberechtigten die Schule und die Nachmittagsbetreuungseinrichtung unverzüglich darüber informieren und gegebenenfalls ein aktualisiertes ärztliches Attest zur Verfügung stellen.

Die Bedürfnisse der Allergiker werden so gut wie möglich erfüllt. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kann im Einzelfall nicht jede Allergie abgedeckt werden. Es wird empfohlen medizinische Experten für eine individuelle Beratung und Speiseplanerstellung in Zusammenarbeit mit dem Caterer und der Schule und der Nachmittagsbetreuungseinrichtung heranzuziehen.

Vegetarisch-Essen: Wahlweise zu den Fleischgerichten und/oder den Fischgerichten bietet Sohar's Catering auch vegetarische Gerichte an. Anmeldung hierfür erfolgt über die jeweiligen Klassenlehrkräfte.

§ 3 Beiträge

Die jeweils aktuelle Beitragsordnung der Jüdischen Gemeinde Frankfurt bestimmt den Beitrag für die verbindliche Nachmittagsbetreuung:

Klassen 2 und 3 kosten für 5 Wochentage € 110,00

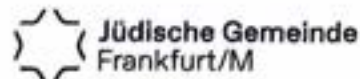
Klasse 4 bis 7 für 5 Wochentage € 75,00.

Zahlbar ist der Beitrag jeweils bis zum 3. Werktag des laufenden Monats über unser Konto bei der Commerzbank AG, IBAN: DE50 5004 0000 0663 3515 00, BIC: COBADE33XXX

§ 4 Kündigung

§ 4.1 Der oder die Erziehungsberechtigte sowie die Jüdische Gemeinde können den Vertrag ordentlich ohne Grund kündigen. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Kündigungsfrist für eine Kündigung durch den oder die Erziehungsberechtigten beträgt 6 Wochen zur Mitte oder zum Ende eines jeden Schuljahres, d.h. jeweils zum 31. Januar oder zum 31. Juli. Die Kündigungsfrist für

Aufnahmevertrag für die verbindliche Nachmittagsbetreuung der Grundschule der I. E. Lichtigfeld-Schule



Staatlich anerkannte Privatschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt K.d.ö.R.
Westendstraße 45-47, 60325 Frankfurt am Main
Tel.: 069-768036-550 / Fax: 069-768036-599 / E-Mail: lichtigfeld-schule@jg-ffm.de

eine Kündigung durch die Jüdische Gemeinde beträgt 2 Monate zur Mitte oder zum Ende eines jeden Schuljahres, d.h. jeweils zum 31. Januar oder zum 31. Juli.

§ 4.2 Der oder die Erziehungsberechtigte sowie die Jüdische Gemeinde können den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes außerordentlich kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Monatsende. Ein wichtiger Grund, der eine außerordentliche Kündigung des Vertrags durch den oder die Erziehungsberechtigten rechtfertigt, ist u.a. Wohnungswechsel in einen anderen Wohnbezirk oder länger andauernde Krankheit des Kindes. Ein wichtiger Grund, der eine außerordentliche Kündigung der Jüdischen Gemeinde rechtfertigt, ist u.a. Zahlungsverzug von insgesamt zwei oder mehr Monatsbeiträgen, ein Verstoß gegen die Schulordnung oder der Schulvertrag gekündigt wurde.

Liegt ein wichtiger Grund vor und ist es zusätzlich den Erziehungsberechtigten oder der Jüdischen Gemeinde nicht zumutbar, die Frist von einem Monat einzuhalten, so beendet die außerordentliche Kündigung den Vertrag fristlos.

§ 5 Das Vertragsverhältnis endet automatisch mit Beendigung der 4. Klasse.

§ 6 Im Übrigen gelten alle Bestimmungen, die im Schulvertrag aufgeführt sind.

§ 6.1 **Ordnung** Der Schüler/Die Schülerin ist verpflichtet, sich an die Kindertagesstättenordnung/Einrichtungsordnung zu halten und Anordnungen der Einrichtungsleitung sowie der Mitarbeiter/innen Folge zu leisten.

§ 6.2 **Fahrräder** Bei Mitbringen von Fahrrädern durch Schüler/Schülerinnen übernimmt der Träger keine Gewähr für Abstellplätze. Eine Haftung für etwa eintretende Schäden oder Diebstahl während der Abstellzeit wird nicht übernommen.

§ 6.3 **Fernbleiben** Bleibt der Schüler/die Schülerin wegen Krankheit oder sonstiger Gründe der Einrichtung entschuldigt oder unentschuldigt fern, so hat das auf die Verpflichtung des/der Erziehungsberechtigten zur Zahlung der Beträge gemäß § 1 ohne jeden Abzug und in voller Höhe keinen Einfluss.

§ 6.4 **Haftung** Der Träger übernimmt keinerlei Haftung für die Person und das Eigentum des Schülers/der Schülerin, ausgenommen Haftung wegen Vorsatz. Daneben ist die Haftung des Schulträgers wegen Vorsatz ihrer Erfüllungshilfen ausgeschlossen. Die Schüler/Schülerinnen sind auf dem Schulweg gegen Unfall versichert.

§ 7 Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung

§ 7.1 **Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten** Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch: Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. vertreten durch den Vorstand, Benjamin Graumann, Marc Grünbaum, Prof. Dr. Salomon Korn (Vors.), Prof. Dr. Leo Latach und Boris Milgram; Westendstraße 43, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: 069 768036-0, Fax: 069-768036-149, E-Mail: mailto@jg-ffm.de

Datenschutzbeauftragter der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. ist:

Rechtsanwalt Michael K. Aron
Spichernstraße 15, 40476 Düsseldorf, Deutschland; E-Mail: kanzlei@aron.de
Tel.: 0211-357054, Fax: 0211-369517

§ 7.2 **Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten**

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten zum Zwecke der Anmeldung und Durchführung des Nachmittagsbetreuungsverhältnisses:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Wohnanschrift, Festnetz- sowie Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, Klasse

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Wohnanschrift, Gemeindezugehörigkeit, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreter der Schülerin/des Schülers

Sofern eine entsprechende Einwilligung vorliegt, werden Fotos von Schülerinnen und Schülern (ohne Namenanennung) in der Gemeindezeitung, auf der Internetseite der Gemeinde oder auf gedruckten Werbematerialien der Schule abgebildet. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

§ 7.3 **Weitergabe von personenbezogenen Daten**

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet durch uns nicht statt. Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

§ 7.4 **Speicherdauer**

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Es gelten hierbei folgende Löschungsfristen: Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Stammdaten werden für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Erhebung der Daten gespeichert.

§ 7.5 **Betroffenenrechte**

Sie haben jederzeit das Recht, über alle Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Außerdem können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Aufnahmevertrag für die verbindliche Nachmittagsbetreuung der Grundschule der I. E. Lichtigfeld-Schule



Staatlich anerkannte Privatschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt K.d.ä.R.
Westendstraße 45-47, 60326 Frankfurt am Main
Tel.: 069-768036-650 / Fax: 069-768036-699 / E-Mail: lichtigfeld-schule@jg-ffm.de

Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bei uns in der Regel aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestands. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir für die Verarbeitung Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung für die zukünftige Datenverarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung durch die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ä.R. ist das Schiedsgericht der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ä.R., vertreten durch den jeweiligen Vorsitzenden, Westendstraße 43, 60326 Frankfurt am Main.

§ 8 Für den Zweck der einheitlichen Betreuung des jeweils angemeldeten Kindes durch die I. E. Lichtigfeld-Schule, den Hort im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum und Emuna Schell e.V. dürfen die Einrichtungen Daten zu gesundheitsrelevanten Details der jeweiligen Schülerin/des jeweiligen Schülers untereinander austauschen. Hier insbesondere Allergien und körperliche Einschränkungen. Auch können sich die Einrichtungen im Rahmen der sozial-emotionalen Entwicklung des jeweiligen Kindes besprechen.

§ 9 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages aus irgendwelchen Gründen nichtig sein, so hat das auf die Rechtswirksamkeit des Vertrages im Übrigen keinen Einfluss. Nebenabreden und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Unterzeichner haften als Gesamtschuldner; Gerichtsstand für beide Teile ist Frankfurt/M.

Die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ä.R. verpflichtet sich, persönliche Daten der/des Vertragspartner/s im Rahmen der geltenden Bestimmungen vertraulich zu behandeln und nicht unbefugt an Dritte weiterzugeben oder sonst zugänglich zu machen. Ausgenommen ist die Weitergabe der erforderlichen Daten an die Beauftragte zur Übernahme der Nachmittagsbetreuung der Grundschule der I. E. Lichtigfeld-Schule.

Frankfurt am Main, den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten *

* Wenn nur eine (1) Unterschrift vorliegt, versichert die/der Unterzeichnende zugleich, dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind hat oder im Einverständnis der/des anderen Erziehungsberechtigten handelt.

Jüdische Gemeinde
Frankfurt/M. K.d.ä.R.
Frankfurt am Main, den 22.02.2024
הקהילה היהודית פרוי פרידלנד
Westendstraße 45-47, 60326 Frankfurt am Main
T +49 69 768036-650 / Fax: 768036-699 / E-Mail: lichtigfeld-schule@jg-ffm.de

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ä.R.

Za

Quittung

Netto EUR

100,00

+ % MwSt./EUR

Gesamt EUR

100,00

Nr.

EUR
in Worten

- einhundert -

von

Familie Heller

für

Kilenspielle Frühjahr 24

EmunaScheli e.V.

1. + 2. Woche

Pädagogische Schülerbetreuung dankend erhalten.

Ort/Datum

Fflein, 28.2.24

an der I. E. Lichtigfeld - Schule

Einsatzstelle:

Buchungsvermerke

Stempel und Unterschrift des Empfängers

60325 Frankfurt

www.emunascheli.com

(Jüdische Gemeinde Frankfurt K.d.ö.R. Westendstr. 43 60325 Frankfurt/M)

Jüdische Gemeinde
Frankfurt am Main K.d.ö.R.
Westendstraße 43
60325 Frankfurt am Main

T +49 69 768036-100
F +49 69 768036-149

Frau und Herrn
Alisa Heller
Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg

07.03.2024

Marina Heckel
Buchhaltung

T +49 69 768036-200
F +49 69 768036-249
m.heckel@jg-ffm.de

Vertragsunterlagen

Heller, Feihel-Leia, geboren am 02.05.2016, Kundennummer 41484

Sehr geehrte Frau Heller,
sehr geehrter Herr Heller,

anbei senden wir Ihnen den Aufnahmevertrag für Ihre Tochter Feihel-Leia zu.

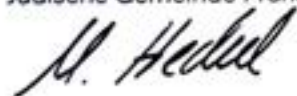
Die Zahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

für 01.08.23-31.03.24	Nachmittagsbetreuung	880,00 €
		<u>880,00 €</u>
ab 01.04.24	Nachmittagsbetreuung	110,00 €
		<u>110,00 €</u>

Die Beiträge ziehen wir jeweils zum 01. des Monats von Konto DE46 5004 0000 0340 6931 00 mit der Mandatsreferenz 41484000002 ein. Bereits fällige Beiträge werden wie vereinbart in Raten monatlich, in Höhe von 110,00 € eingezogen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen Frau Heckel per E-Mail an m.heckel@jg-ffm.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R.



Marina Heckel
Buchhaltung

gemeinde@jg-ffm.de
www.jg-ffm.de

USt-IdNr.: DE 114237577

Commerzbank AG Frankfurt am Main
IBAN: DE50 5004 0000 0883 3515 00
BIC/SWIFT: COBADEFFXXX

Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE39 5001 0060 0108 5436 00
BIC/SWIFT: PBNKDEFF

Jüdische Gemeinde Frankfurt K.d.ö.R. - Westendstr. 43 - 60325 Frankfurt a.M.

Frau und Herrn
Alisa Heller
Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg



JÜDISCHE GEMEINDE
FRANKFURT AM MAIN K.d.ö.R.
הקהילה היהודית פרנקפורט/מין

Frankfurt am Main, den 22.07.2021/mh-mh

Vertragsunterlagen Schule

Heller, Feihel-Leia, geboren am 02.05.2016
Kundennummer 41484

Sehr geehrte Frau Heller,
sehr geehrter Herr Heller,

Ihre Tochter Feihel-Leia ist ab dem 01.08.2021 für den Besuch der I.E. Lichtigfeld-Schule angemeldet. Beigefügt überlassen wir Ihnen den unterschriebenen Aufnahmevertrag.

Die Zahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

ab 08/2021 monatlich

Schulbeitrag

145,00 €

145,00 €

Wie vereinbart ziehen wir die Beiträge per Lastschrift ein.

Für weiter Rückfragen steht Ihnen Frau Heckel unter 069 768036 224 / m.heckel@jg-ffm.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R.

Anlagen

Marina Heckel
Buchhaltung

Frau und Herrn
Alisa Heller
Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg



JÜDISCHE GEMEINDE
FRANKFURT AM MAIN K.d.ö.R.
הקהילה היהודית פרנקפורט/מ"ן

Frankfurt am Main, den 22.07.2021/mh-mh

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer DE29JGF00000736841 – Mandatreferenz **41484**
- Lastschrift/Dauerlastschriftavis - Kundennummer **41484**

Sehr geehrte Frau Heller,
sehr geehrter Herr Heller,

wir nehmen Bezug auf das uns erteilte SEPA-Lastschriftmandat und unser heutiges Schreiben.

Die Beiträge ziehen wir mit einer SEPA-Lastschrift wie folgt von Ihrem Konto ein:

Betrag	145,00 € monatlich ab 08/2021
Mandatreferenz	41484
Gläubiger-ID	DE29JGF00000736841
Bank	Commerzbank
IBAN	DE46 5004 0000 0340 6931 00
BIC	COBADEFFXXX
Bemerkung	Heller, Albert und Alisa

Fällt der Fälligkeitstag auf einen Feiertag oder ein Wochenende, verschiebt sich der Fälligkeitstag auf den nächsten Werktag.

Für weiter Rückfragen steht Ihnen Frau Heckel unter 069 768036 224 / m.heckel@jg-ffm.de gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R.

Anlagen

Marina Heckel
Buchhaltung

JÜDISCHE GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN K. d. ö. R.
Westendstraße 43, 60325 Frankfurt, Tel.: 069-768036-0

AUFNAHMEVERTRAG – Seite 1

**I. E. Lichtigfeld-Schule im Philanthropin und im
Ignatz Bubis-Gemeindezentrum**
Staatlich anerkannte Privatschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt
Gymnasium: Hebelstr. 15-19, 60318 Frankfurt,
Tel.: 069-427289-800 / Fax: 069-427289-899
Grundschule: Westendstraße 45-47, 60325 Frankfurt,
Tel.: 069-768036-550 / Fax: 069-768036-599
E-Mail: lichtigfeld-schule@jg-ffm.de

Wert von der Schule ausgefüllt	
Name:	HELLER, Feygel-Leiz
Eintritt am:	01.08.2021
Klasse:	E1
Schulgeld ab:	01.08.2021
Handzeichen:	St

Name des Kindes:

§ 1 Das 1. Schulhalbjahr beginnt am 01.08. eines jeden Jahres und endet am 31.01. des darauffolgenden Jahres. Das 2. Schulhalbjahr beginnt am 01.02. eines jeden Jahres und endet am 31.07. des laufenden Jahres.

§ 2 Die Aufnahme in die Lichtigfeld-Schule erfolgt entsprechend den Kriterien der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. Eltern oder Erziehungsberechtigte werden von der Gemeinde schriftlich über die Aufnahme informiert. Soweit der Impfschutz nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (STIKO) nicht vorliegt (siehe Anlage), kann die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main, die Aufnahme in die I. E. Lichtigfeld-Schule ablehnen. Ein entsprechender Impfnachweis ist in Form eines Attests des Kinder- oder Hausarztes bei der Anmeldung mit einzureichen. Ausnahmen können gemacht werden, wenn strikte medizinische Kontraindikationen vorliegen. Bitte beachten Sie auch die Anlage vom Robert Koch Institut.

Der Träger kann bei Bedarf, nach umfangreicher Abwägung aller Interessen, das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Schulgebäude aber auch im Unterricht anordnen, wenn die Umstände, wie z.B. eine Pandemie-Situation, es erforderlich machen, um einen weitergehenden Schutz für die Schülerinnen und Schüler sowie für das Lehrpersonal herbeizuführen.

§ 3 Das monatliche Schulgeld gem. der aktuellen Beitragsordnung der Jüdischen Gemeinde ist für ein volles Schuljahr zu zahlen (auch während der Ferien) und wird bis zum 3. Werktag eines jeden Monats fällig. Unsere Bankverbindung: Commerzbank AG, IBAN: DE50 5004 0000 0663 3515 00, BIC: COBADEFFXXX

§ 4 Die Beschulung im Rahmen des Schulvertrags kann verschiedene Formen des Lehrens und Lernens umfassen. Dazu können neben Präsenzunterricht auch unterrichtsersetzende Lernsituationen ohne Präsenz gehören.

§ 5 5.1 Der oder die Erziehungsberechtigte sowie die Jüdische Gemeinde können den Vertrag ordentlich ohne Grund kündigen. Die Kündigung muss schriftlich, per unterschriebenen Schreiben, erfolgen. Die Kündigungsfrist für eine Kündigung durch den oder die Erziehungsberechtigten beträgt 6 Wochen zur Mitte oder zum Ende eines jeden Schuljahres, d.h. jeweils zum 31. Januar oder zum 31. Juli. Die Kündigungsfrist für eine Kündigung durch die Jüdische Gemeinde beträgt 2 Monate zur Mitte oder zum Ende eines jeden Schuljahres, d.h. jeweils zum 31. Januar oder zum 31. Juli.

5.2 Der oder die Erziehungsberechtigte sowie die Jüdische Gemeinde können den Vertrag bei Vorliegen eines wichtigen Grundes außerordentlich kündigen. Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat zum Monatsende. Ein wichtiger Grund, der eine außerordentliche Kündigung des Vertrags durch den oder die Erziehungsberechtigten rechtfertigt, ist u.a. Wohnungswechsel in einen anderen Wohnbezirk oder länger andauernde Krankheit des Kindes. Ein wichtiger Grund, der eine außerordentliche Kündigung der Jüdischen Gemeinde rechtfertigt, ist u.a. Zahlungsverzug von insgesamt zwei oder mehr Monatsbeiträgen oder ein Verstoß gegen die Schulordnung.

Liegt ein wichtiger Grund vor und ist es zusätzlich den Erziehungsberechtigten oder der Jüdischen Gemeinde nicht zumutbar, die Frist von einem Monat einzuhalten, so beendet die außerordentliche Kündigung den Vertrag fristlos.

§ 6 Mit Beendigung der Q4 (12. Klasse) endet das Vertragsverhältnis, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

§ 7 Der Schüler/Die Schülerin ist verpflichtet, sich an die Einrichtungsordnung zu halten und Anordnungen der Schulleitung sowie der Lehrkräfte Folge zu leisten.

AUFNAHMEVERTRAG – Seite 2

I. E. Lichtigfeld-Schule im Philanthropin und im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum

Staatlich anerkannte Privatschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt

Hebelstr. 15-19, 60318 Frankfurt, Tel.: 069-427289-800 / Fax: 069-427289-899

Westendstraße 45-47, 60325 Frankfurt, Tel.: 069-768036-550 / Fax: 069-768036-599

E-Mail: lichtigfeld-schule@jg-ffm.de

§ 8 Bei Mitbringen von Fahrrädern durch Schüler/Schülerinnen übernimmt der Schulträger keine Gewähr für Abstellplätze. Eine Haftung für etwa eintretende Schäden oder Diebstahl während der Abstellzeit wird nicht übernommen.

§ 9 Bleibt der Schüler/die Schülerin wegen Krankheit oder sonstiger Gründe der Einrichtung entschuldigt oder unentschuldigt fern, so hat das auf die Verpflichtung des/der Erziehungsberechtigten zur Zahlung der Beiträge gemäß § 3 ohne jeden Abzug und in voller Höhe keinen Einfluss.

§ 10 Für die adäquate Versorgung durch den jeweils beauftragten Caterer sind die Erziehungsberechtigten verpflichtet ein ärztliches Attest zu den Allergien zu übergeben. Dieses wird an den Caterer weitergegeben.

§ 11 Der Träger übernimmt keinerlei Haftung für die Person und das Eigentum des Schülers/der Schülerin, ausgenommen Haftung wegen Vorsatz. Daneben ist die Haftung des Schulträgers wegen Vorsatz ihrer Erfüllungshilfen ausgeschlossen. Die Schüler/Schülerinnen sind auf dem Schulweg und auf schulischen Veranstaltungen wie Klassenfahrten/Ausflügen gegen Unfall versichert.

§ 12 *Datenschutzhinweise und Einwilligungserklärung*

12.1 Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch:

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R., vertreten durch den Vorstand, Benjamin Graumann, Marc Grünbaum, Prof. Dr. Salomon Korn (Vors.), Prof. Dr. Leo Latasch und Harry Schnabel, Westendstraße 43, 60325 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 (0)69 76 80 36-0, Fax: +49 (0)69 76 80 36-149, E-Mail: mailto@jg-ffm.de

Datenschutzbeauftragter der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. ist:

Rechtsanwalt Michael K. Arnon, MKA Bauprojektmanagement GmbH, -Abteilung Daten- und Geheimschutz-, Spichernstraße 15, 40476 Düsseldorf, Deutschland, E-Mail: michael@arnon.de, Tel.: +49 (0)211-357055, Fax: +49 (0)211-369517

12.2 Zweck und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten zum Zwecke der Anmeldung und Durchführung des Schulvertrags:

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Wohnanschrift, Festnetz- sowie Mobiltelefonnummer, E-Mail-Adresse, Klasse der Schülerin/des Schülers

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Geschlecht, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Wohnanschrift, Gemeindezugehörigkeit, Telefonnummer, Telefaxnummer, E-Mail-Adresse und ggf. Beruf der Erziehungsberechtigten bzw. gesetzlichen Vertreter der Schülerin/des Schülers

Sofern eine entsprechende Einwilligung vorliegt, werden Fotos von Schülerinnen und Schülern (ohne Namensnennung) in der Gemeindezeitung, auf der Internetseite der Gemeinde oder auf gedruckten Werbematerialien der Schule abgebildet. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

12.3 Weitergabe von personenbezogenen Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im folgenden aufgeführten Zwecken findet durch uns nicht statt. Eine Datenübermittlung in Drittländer findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- Sie Ihre nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrückliche Einwilligung dazu erteilt haben,
- die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben,
- für den Fall, dass für die Weitergabe nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO eine gesetzliche Verpflichtung besteht, sowie
- dies gesetzlich zulässig und nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist.

AUFNAHMEVERTRAG – Seite 3

I. E. Lichtigfeld-Schule im Philanthropin und im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum

Staatlich anerkannte Privatschule der Jüdischen Gemeinde Frankfurt

Hebelstr. 15-19, 60318 Frankfurt, Tel.: 069-427289-800 / Fax: 069-427289-899

Westendstraße 45-47, 60325 Frankfurt, Tel.: 069-768036-550 / Fax: 069-768036-599

E-Mail: lichtigfeld-schule@jg-fm.de

12.4 Speicherdauer

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind und keine Aufbewahrungsfristen der Löschung entgegenstehen.

12.5 Betroffenenrechte

Sie haben jederzeit das Recht, über alle Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Außerdem können Sie die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen (Art. 16 DSGVO).

Darüber hinaus steht Ihnen ein Recht auf Löschung von Daten (Art. 17 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bei uns in der Regel aufgrund eines gesetzlichen Erlaubnistatbestands. Nur in Ausnahmefällen benötigen wir für die Verarbeitung Ihre Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (Art. 7 Abs. 3 DSGVO).

Sie haben das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sie haben ferner das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren (Art. 77 DSGVO). Zuständige Aufsichtsbehörde im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung durch die Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. ist das Schiedsgericht der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R., vertreten durch den jeweiligen Vorsitzenden, Westendstraße 43, 60325 Frankfurt am Main.

§ 13 Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages aus irgendwelchen Gründen nichtig sein, so hat das auf die Rechtswirksamkeit des Vertrages im übrigen keinen Einfluss. Nebenabreden und Ergänzungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Die Unterzeichner haften als Gesamtschuldner, Gerichtsstand für beide Teile ist Frankfurt/M.

Name des Kindes:

Heller Feibel-Leia

geb. am:

02.05.2016

in:

Kiew, Ukraine

Name des/der
Erziehungsberechtigten:
(bitte in Blockschrift)

Heller Albert, Heller Alisa

Straße:

Alt Gonzenheim, 30

PLZ/Ort:

61352, Bad Honau vor der Höhe

Tel./Fax:

0157 384 96935

E-Mail:

gelleralbert@gmail.com

Frankfurt am Main, den

01.09.2021

Frankfurt am Main, den

JÜDISCHE GEMEINDE

FRANKFURT A. MAIN K.d.ö.R.

קהילה יהודית פרנקפורט/מ"מ

Westendstr. 43, D-60325 Frankfurt/M.

Tel.: 069/768036-0, Fax: 069/768036-149

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten*

Jüdische Gemeinde

* Wenn nur eine (1) Unterschrift vorliegt, versichert die/der Unterzeichnende zugleich, dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind hat oder im Einverständnis der/des anderen Erziehungsberechtigten handelt.



Beitragsordnung

Mit Geltung für:

Krippe in der Kindertagesstätte Bereschit und Krippe im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum
Kindergarten Bereschit und Kindergarten im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum
I. E. Lichtigfeld-Schule im Philanthropin und
Grundschule mit Eingangsstufe im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum
Hort im Ignatz Bubis-Gemeindezentrum und Nachmittagsbetreuung der I. E. Lichtigfeld-Schule

Die Beitragsordnung tritt ab 01.08.2023 in Kraft und ist Bestandteil des Aufnahmevertrages der jeweiligen Einrichtungen der Jüdischen Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R..

Einrichtung	Klasse	Beitrag pro Monat	
Krippe	Siehe anliegende Entgeltabelle		
Kindergarten	Entgeltfreiheit ab 2 Jahren (ab 01.08.2023)		
Hort (Klasse E1 und E2)	Entgeltfreiheit ab 3 Jahren bis Schuleintritt		
Essensentgelt Kinderbetreuung bis einschl. Hort	Siehe anliegende Entgeltabelle		
Eingangsstufe	E 1 und E 2	€	100,00
Grundschule	2. und 3. Klasse	€	290,00
Grundschule	4. Klasse	€	350,00
Gymnasium	5. bis 12. Klasse	€	380,00
Nachmittagsbetreuung einschl. Essen bis 17:00 h	2. und 3. Klasse	€	450,00
Nachmittagsbetreuung einschl. Essen bis 17:00 h	4. bis 7. Klasse	€	110,00
			75,00

Die vorgenannten monatlichen Beiträge gelten immer für das erste Kind. Das jeweils älteste Kind in den Einrichtungen wird als erstes Kind berechnet.

Ermäßigungen ausschließlich für Schulkinder:	30 %	für das zweite Kind
	50 %	für das dritte und jedes weitere Kind
Mitarbeiterermäßigung für Schulkinder:	50 %	jedoch keine Geschwisterermäßigung

Nichtmitglieder der Jüdischen Gemeinde zahlen eine einmalige Aufnahmegebühr von € 300,00 bei Aufnahme in die I. E. Lichtigfeld-Schule.

Alle zusätzlichen Betreuungszeiten müssen jeweils für ein Schulhalbjahr belegt werden.

Die jeweiligen Beiträge werden zwölf Mal jährlich erhoben und sind unabhängig von Ferien, Krankheit oder Urlaub zu zahlen.

Die Beitragspflicht beginnt mit dem Tag der Aufnahme des/der Kindes/Kinder in die Kindertageseinrichtung, bzw. mit Beginn des Schuljahres zum 01.08. eines jeweiligen Jahres. Der Beitrag ist monatlich im Voraus zu entrichten.

Ferienmonate sind beitragspflichtig, eine Kündigung vor Ablauf der Ferien ist nicht möglich.

Beitragsänderungen können mit einer Frist von zwei Monaten vorgenommen werden. Eine Verjährung von Beitragsforderungen ist grundsätzlich ausgeschlossen.

Die Beiträge sind per Dauerauftrag oder mittels Lastschrift über folgendes Konto zu begleichen:
Commerzbank AG, IBAN: DE50 5004 0000 0663 3515 00, BIC: COBADEFFXXX

Frankfurt, 27.04.2023

JÜDISCHE GEMEINDE FRANKFURT AM MAIN K.d.ö.R.

Sportschule Budocenter
Berger Straße 275
D-60385 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69-462567
info@budocenter-karamitsos.de
www.budocenter-karamitsos.de



Inhaber
Efthimios Karamitsos

Anmeldung

Name Heller
Vorname Albert
Straße, Hausnummer Alt. Gonszenheim 30
PLZ, Wohnort 61352, Bad Homburg vor der Höhe
Telefon 0154 38400935 Mobil
Geburtsdatum 02.11.1992
E-Mail gelleralbert@gmail.com
Frankfurt, den 15.03.2023 Unterschrift [Signature]

Anschriftenänderungen und
Kontoänderungen sind dem
BUDOCENTER umgehend
mitzuteilen.

Für Verlust oder
Beschädigung von
Wertsachen übernimmt die
Sportschule BUDOCENTER
keine Haftung.

Der Vertrag verlängert sich
automatisch, wenn er nicht 3
Monate vorher schriftlich
gekündigt wird.

Das Mitglied ist damit
einverstanden, dass nach
Verlängerung des Vertrags die
Kursgebühr angehoben
werden kann, und zwar nach
3-monatiger Vorankündigung.

Sollte eine der obigen
Bestimmungen rechtsungültig
werden, so gelten trotzdem
weiterhin die übrigen
Bestimmungen.

Das Mitglied erkennt die
Hausordnung der Sportschule
BUDOCENTER an und hat eine
Durchschrift dieses Vertrags
erhalten.

Hiermit erkenne ich die nachstehenden Bedingungen an:

Mitgliedsdauer: 6 Monate

Mitgliedsbeginn: 01.03.2023

Monatsbeitrag: 49 €

Anmeldegebühr: 35 €

Die Nichtteilnahme an der Trainingsstunde befreit nicht von der Beitragszahlung.
Die Teilnahme am Training erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Gefahr.
Der Teilnehmer versichert sportgesund zu sein.

SEPA-Lastschriftmandat

Sportschule Budocenter, Berger Straße 275, 60385 Frankfurt a. M.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE47ZZZ00000304382

IBAN: DE0450050201000007732

BIC: HELADEF1822

Ich ermächtige die Sportschule Budocenter, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift
einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sportschule Budocenter auf mein
Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Kontoinhaber(in) Alisa und Albert Heller
Straße, Hausnummer Alt. Gonszenheim 30 PLZ, Wohnort 61352, Bad Homburg
Kreditinstitut COMMERZBANK
IBAN DE 40 5004 0100 0340 1920 00
BIC COBADEFFXXX
Frankfurt, den 15.03.2023 Unterschrift [Signature]

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für die Mitgliedschaft der unter „Anmeldung“ genannten Person.

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für September 2023

Personal-Nr./Geburtsdatum/SSN/Faktor: 07707 021192 4
 (K) Frbt/Konfession: 30 is
 SV-Nummer: 12021192H057
 ZVK-Nummer: 1580101 1111 2 30
 Krankenkasse: Techniker Krankenkasse
 Eintr./Austr.: 010220
 Steuer-ID: 95206315541
 MFG

OAA/OCI 35025/60/7707

25.09.2023 Blatt: 1

Vj	Url. Ob.	Url. Anspr.	Url. Tg. gen.	Resturlaub
22.0	28.0	29.0	21.0	
Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg.	Fehlz. Tage	
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.	
Zeitlohn Std.	Überlfd.	Bez. Std.		

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main Westendstr. 43/40325 Frankfurt am Main

*35.025 < 60 < 1153

Pers.-Nr. 07707
 Abt.-Nr. 41



Albert Heller
 Alt Gonzenheim 30
 61352 Bad Homburg

Hinweise zur Abrechnung

Wöch.Arb.Zt. 40,00

- AN-PV-X-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

in Stufe seit: 02/2022

nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tarif/BesO: TVöD VKA West Verwaltung
 Gruppe/Stufe: 8 / 3
 Berufsbez.: Maschiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit: 40.00	ZVK-/VBLU-Brutto
Abw. wöchentliche Vollarbeitszeit	ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)	

Brutto-Bezüge www.datev.de/lohn-id 2YDRB-D7GHD-grHzb-ZMocD-LwZ4n

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ³	Prozentsatz	Br ⁴	SV ⁴	IG ⁴	ZVK ⁴	Betrag
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00
 **** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

St ⁴	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Gesamt-Brutto
L	3.52451	47058	1415		3.744,51

Steuerrechtliche Abzüge
 484,73

SV ⁴	KV-Brutto	SV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag ⁴	SV-rechtliche Abzüge
L	3.52451	3.52451	3.52451	3.52451	27844	32778	4582	4229	694,33

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	50.222,64	SV-Brutto	45.862,87
Steuer-Brutto	45.862,87	KV-Beitrag	3.427,56
Lohnsteuer	8.276,88	RV-Beitrag	4.265,26
Kirchensteuer	437,49	AV-Beitrag	596,22
Solidaritätszuschlag		PV-Beitrag	616,69
Steuerfreie Bezüge	3.404,88	VWL gesamt	
P. verst. Zuk.sich.		ZVK-/VBLU-Brutto	
		ZVK-/VBLU-AG-Anteil	
Pfändung Rest		ZVK-/VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr. 9994 Bezeichnung Sachbezug Netto

Netto-Verdienst
 2.565,45
 Betrag
 285,00-

Bank Commerzbank Frankfurt Ha
 Konto DE46 5004 0000 0340 6931 00

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten
71196	2044	4.476,91

Auszahlungsbetrag
 2.280,45

¹ H = Hinweisrechnungsbetrag
² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück
³ EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mio = Millionen Euro
⁴ Gegebenenfalls Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn
⁵ L = Laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = Frl., E = Einzelbezug, P = Pauschalierung, A = Aufwendung, M = mehrjährige Versteuerung, N = Nachberechnung, V = Verjahr, W = Entgeltguthaben

⁶ J = Bestandteil des Gesamt-Bruttes
⁷ Z = Einzel. Beitragszuschuss zur PV für Kinderkassen
⁸ 71 = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU
⁹ MFG = Mehrfachbeschäftigung
¹⁰ Maßgeblicher Beitragsatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für September 2023

Personal-Nr.	Geburtsdatum	Stk/Faktor	K.Fröhr/Konfession	Freibetrag Jährl. ¹	Freibetrag mtl. ¹	DBA	Midijob	St.-Tg.	
07707	021192	4	30	1s				30	
SV-Nummer	Krankenkasse					xx % ⁸	PKRS	GRRS	Um SV-Tg.
12021192H057	Techniker Krankenkasse					1580	101	1111	2 30
ZVK-Nummer						Eintritt	Austritt		
Steuer-ID	MFg								
95206315541									

OPA/OR 35025/60/7707

30.09.2023 Blatt 1

VJ	Url. St.	Url. Anspr.	Url. Tg. gen.	Resturlaub
220	280	290		210
Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg.	Fehlz. Tage	
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.	
	Zeitlohn Std./Überstd.		Bez. Std.	
	2138		2138	

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt. 40,00

- AN-PV-X-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main Westendstr. 43/60325 Frankfurt am Main

*35.025 < 60 < 358

Pers.-Nr. 07707

Adl.-Nr. 41



B/N
OR

Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

In Stufe seit: 02/2022

nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tariffvertrag/Eingruppierung

Tarif/BesO TVöD VKA West Verwaltung
Gruppe/Stufe 8 / 3
Berufsbez. Maschgiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00	ZVK-/VBLU-Brutto
Abw. wöchentl. Vollarbeitszeit	ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)	

Brutto-Bezüge www.datev.de/lohn-id DEIYd-sudcW-LXLqY-TZpMH-Zg64m

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ³	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	ZVK ⁷	Betrag
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	21,38	18,63		L	L	J	1	398,31
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	21,38	18,63	30,00	L	L	J	1	119,51
770	Nachzuschlag	Std	2,50	18,63	20,00	F	F	J		9,33
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00

**** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

St ⁴	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Gesamt-Brutto
L	4.04233	60358	2416		4.271,66

Steuerrechtliche Abzüge
627,74

SV ⁴	KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag ⁸	SV-rechtliche Abzüge
L	4.04233	4.04233	4.04233	4.04233	31934	37594	5255	4851	796,34

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	50.74979	SV-Brutto	46.58069
Steuer-Brutto	46.58069	KV-Beitrag	3.46846
Lohnsteuer	8.40988	RV-Beitrag	4.31342
Kirchensteuer	44750	AV-Beitrag	60295
Solidaritätszuschlag		PV-Beitrag	62291
Steuerfreie Bezüge	3.41421	VWL gesamt	
P. verst. Zukaich		ZVK-/VBLU-Brutto	
		ZVK-/VBLU-AG-Anteil	
Pfändung Rest		ZVK-/VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr.	Bezeichnung
9020	1. Überweisung
9994	Sachbezug Netto

Netto-Verdienst
2.847,58

Betrag
2.280,45-
285,00-

Bank Commerzbank Frankfurt Ha

Konto DE46 5004 0000 0340 6931 00

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten
81655	2345	5.11166

Auszahlungsbetrag
282,13

¹ H = Hinrechnungsbetrag

² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück

³ EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mio = Millionen Euro

⁴ Gegebenenfalls Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn

⁵ L = Laufender Bezug, S = Sonderlicher Bezug, F = Frei

⁶ Z = Einzelbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung

⁷ M = mehrjährige Versorgung, N = Nachberechnung

⁸ V = Vorjahr, W = Entgeltgarantien

⁹ J = Bestandteil des Gesamt-Bruttos

¹⁰ Z = Einmaliger Beitragszuschlag zur PV für Kinderlose

¹¹ ZVK/VBLU, Z = ZVK, S = VBLU

¹² MFg = Mehrfachbeschäftigung

¹³ Möglicher Beitragsersatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für Oktober 2023

Personal-Nr./Geburtsdatum (Stk)/Faktor	Kl. Frbtz./Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mtl.	DBA	Midjob	St.-Tg
07707 021192 4	30 1s					30
SV-Nummer	Krankenkasse	SK %	PGRS	BGRS	Um	SV-Tg
12021192H057	Techniker Krankenkasse	1580	101	1111	2	30
ZVK-Nummer	Eintritt	Austritt	Steuer-ID	MFG		
	010220		95206315541			

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main Westendstr. 43*60325 Frankfurt am Main
*35.025 < 60 < 1573

Pers.-Nr. 07707
Abt.-Nr. 41



B/N
3CP

Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg

3AA/3CP 35025/60/7707

25.10.2023 Blatt 1

VJ Uri. ob	Uri. Anspr.	Uri. Tg. gen	Resturlaub
220	280	290	210
Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg	Fehlz. Tage
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.
Zeitlohn Std.	Überstd.	Bez. Std.	
	4700	4700	

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt. 40,00

- AN-PV-%-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

in Stufe seit: 02/2022

nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tarif/BewO TVöD VKA West Verwaltung
Gruppe/Stufe 8 / 3
Berufsbez. Maschgiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00	ZVK-/VBLU-Brutto
Abw. wöchentl. Vollarbeitszeit	ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)	

Brutto-Bezüge www.datev.de/lohn-id VILrQ-bMQ3E-LKyAY-hbhXy-sN34d

Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	Br ⁴	SV ⁴	OB ⁴	ZVK ⁷	Betrag
111	Sonderverg. n. erhpfl.					L	L	J	1	60,00
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	47,00	18,63		L	L	J	1	875,61
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	47,00	18,63	30,00	L	L	J	1	262,73
770	Nachzuschlag	Std	5,00	18,63	20,00	F	F	J		18,65
774	Sonntagszuschlag	Std	16,00	18,63	25,00	F	F	J		74,56
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00
**** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

St ⁴ L	Steuer-Brutto 4.722,85	Lohnsteuer 790,83	Kirchensteuer 38,44	Solidaritätszuschlag					Steuerrechtliche Abzüge 829,27
SV ⁴ L	EV-Brutto 4.722,85	SV-Brutto 4.722,85	AV-Brutto 4.722,85	PV-Brutto 4.722,85	EV-Beitrag 373,11	SV-Beitrag 439,23	AV-Beitrag 61,40	PV-Beitrag ⁵ 56,67	SV-rechtliche Abzüge 930,41

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	SV-Brutto
55.785,85	51.103,54
Steuer-Brutto	KV-Beitrag
51.103,54	3.841,57
Lohnsteuer	RV-Beitrag
9.200,71	4.752,65
Kirchensteuer	AV-Beitrag
485,94	664,35
Solidaritätszuschlag	PV-Beitrag
	679,58
Steuerfreie Bezüge	VWL gesamt
3.727,42	
P. veralt. Zuk. sich	ZVK-/VBLU-Brutto
Pfändung Rest	ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Darlehen Rest	ZVK-/VBLU-AN-Anteil
	Sanierungsgeld

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr.	Bezeichnung	Netto-Verdienst
9994	Sachbezug Netto	3.276,38
		Betrag
		285,00-

Bank Commerzbank Frankfurt Ma
Konto DE46 5004 0000 0340 6931 00

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamt/Kosten	Auszahlungsbetrag
95403	2739	6.017,48	2.991,38

¹ K = Kurzarbeitsentschädigung
² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück
³ EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mio = Million Euro
⁴ Doppelstrich: Netto-Lohn/Netto-Standardlohn

⁴ L = Laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = Frei,
E = Einmalbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung,
M = mehrjährige Verrentung, N = Nachberechnung
V = Verjähr., W = Entgeltguthaben

⁵ J = Bestand des Gesamt-Bruttos
⁶ Z = Einmal. Beitragszuschuss zur PV für Kinderlohn
⁷ 1 = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU
⁸ MFG = Mehrfachbeschäftigung
⁹ Möglicher Beitragsatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für November 2023

Personal-Nr.	Geburtsdatum	Stk/Faktor	Kl.Frbr	Konfession	Freibetrag jährl. ¹	Freibetrag mtl. ¹	DBA	Midjob	St.-Tg
07707	02.11.92	4		30 is					30
SV-Nummer	Krankenkasse					KK % ⁸	PGRS	BGRS	Um SV-Tg
12021192H057	Techniker Krankenkasse					1580	101	1111	2 30
ZVK-Nummer							Eintritt	Austritt	

SV-Nummer 12021192H057 Krankenkasse Techniker Krankenkasse

ZVK-Nummer

Eintritt 010220

Austritt Steuer-ID 95206315541 MFG

6GA/6G 35025/60/7707
27.11.2023 Blatt 1

VJ	Url. Ob.	Url. Anspr.	Url. Tg. gen.	Resturlaub
220	280	290	210	
Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg.	Fehlz. Tage	
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.	
	5100		5100	

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main Westendstr. 42/40325 Frankfurt am Main
*35.025 < 60 < 292

Pers.-Nr. 07707
ABT.-Nr. 41



B/N
CG

Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt. 40,00

- AN-PV-X-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

in Stufe seit: 02/2022

nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tarif/Beo TVöD VKA West Verwaltung
Gruppe/Stufe 8 / 3
Berufsbez Maschgiach

Arbeitszeit

Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00
Abw. wöchentl. Vollarbeitszeit
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)

Zusatzversorgung/VBLU

ZVK-/VBLU-Brutto
ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Sanierungsgeld

Brutto-Bezüge

www.datev.de/lohn-id

GPjBk-BN5Qj-Scm92-bx48v-G2f44

Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	CG ⁵	ZVK ⁷	Betrag
111	Sonderverg. n. erhpfl.					L	L	J	1	240,00
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	51,00	18,63		L	L	J	1	950,13
190	Gratifikation					S	E	J	1	2.575,73
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	51,00	18,63	30,00	L	L	J	1	285,09
770	Nachzuschlag	Std	12,00	18,63	20,00	F	F	J		44,76
774	Sonntagszuschlag	Std	25,00	18,63	25,00	F	F	J		116,50
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00
800	Feiertagszuschlag 125%	Std	8,00	18,63	125,00				J	186,32

**** Die Gratifikation ist eine freiwillig Leistung ohne Rechtsanspruch.

Steuer/Sozialversicherung

St ⁴	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	Gesamt-Brutto
L	4.99973	87150	4464		8.143,04
S	2.57573	86300	7767		940,67

SV ⁴	KV-Brutto	BV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	BV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag ⁸	SV-rechtliche Abzüge
L	4.98750	4.99973	4.99973	4.98750	39402	46497	6500	5985	983,84
E	1.24822	2.57573	2.57573	1.24822	9861	23954	3348	1498	386,61

Verdienstbescheinigung

		SV-Brutto	SV-Brutto
Gesamt-Brutto	63.92889	58.67900	4.33420
Steuer-Brutto	58.67900	KV-Beitrag	5.45716
Lohnsteuer	10.93521	BV-Beitrag	76283
Kirchensteuer	60825	AV-Beitrag	75441
Solidaritätszuschlag		PV-Beitrag	
Steuerfreie Bezüge	4.10868	VWL gesamt	
P. verst. Zuk. sich.		ZVK-/VBLU-Brutto	
		ZVK-/VBLU-AG-Anteil	
Pfändung Rest		ZVK-/VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr.	Bezeichnung	Netto-Verdienst
9994	Sachbezug Netto	4.915,78
		Betrag
		285,00-

Bank Commerzbank Frankfurt Ma
Konto DE46 5004 0000 0340 6931 00

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten
1.40163	2900	9.57367

Auszahlungsbetrag 4.630,78

¹ K = Hinzurechnungsbetrag
² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück
EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mio = Millionen Euro
³ Gegebenenfalls Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn

⁴ L = Laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = frei,
⁵ E = Einmalbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung
⁶ M = mehrjährige Verrentung, N = Nachberechnung
⁷ V = Verjahr, W = Entgeltguthaben

⁸ J = Bestandteil des Gesamt-Bruttolohn
⁹ Z = Einmal. Beitragszuschlag zur PV für Kinderlose
¹⁰ T = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU
¹¹ MFG = Mehrfachbeschäftigung
¹² Maßgeblicher Beitragsatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für Dezember 2023

8YA/80R 35025/60/7707

21.12.2023 Blatt 1

Personal-Nr./Geburtsdatum Stk/Faktor	Kl.Frbtr./Konfession	Freibetrag jährl.	Freibetrag mit 1	DBA	Midjob	St.-Tg
07707 021192 4	30 1s					30
SV-Nummer	Krankenkasse	KK-Nr.	PGRS	BGRS	Um SV-Tg	
12021192H057	Techniker Krankenkasse	1580101	1111	2 30		
ZVK-Nummer		Eintritt	Austritt			
		010220				
	Steuer-ID	MFP				
	95206315541					

VJ Unt. Gb	Url. Anspr.	Url. Tgg.	Resturlaub
22,0	28,0	29,0	21,0
Anw. Tage	Urlaub Tage/Krankh. Tg	Fehlz. Tage	
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.
	Zeitlohn Std.	Überstd.	Bez. Std.
	80,00		80,00

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main Westendstr. 43*60325 Frankfurt am Main
*35.025 < 60 < 980

Pers.-Nr. 07707
Abt.-Nr. 41



B/N
BOR

Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt.	40,00
- AN-PV-X-Satz 3 Kinder < 25 J.:	1.20%
- Lst-Jahresausgl.	Lst 101,29
Kist	20,61

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

in Stufe seit: 02/2022
nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tarif/BesO TVöD VKA Verwaltung
Gruppe/Stufe 8 / 3
Berufsbez. Maschgiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00	ZVK-VBLU-Brutto
Abw. wöchentliche Vollarbeitszeit	ZVK-VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std)	

Brutto-Bezüge www.datev.de/lohn-id 91U19-dwX8C-3Y4XR-sNmjU-ukD41

Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GS ⁵	ZVK ⁷	Betrag
111	Sonderverg. n. erhpfl.									240,00
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	80,00	18,63						1.490,40
200	Tabellenentgelt									3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto									285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	80,00	18,63	30,00					447,20
770	Nachzuschlag	Std	12,00	18,63	20,00					44,76
774	Sonntagszuschlag	Std	36,00	18,63	25,00					167,76
798	Inflationsausgl.-Prämie									220,00

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00
**** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

Steuern und Abgaben						6.134,63	
St ⁴	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag			
L	5.702,11	1.009,79	426,3				Steuerrechtliche Abzüge
							1.052,42
SV ⁴	KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag
L	4.987,50	5.702,11	5.702,11	4.987,50	394,02	530,30	74,13
							PV-Beitrag ⁵
							59,85
							SV-rechtliche Abzüge
							1.058,30

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	70.063,52	SV-Brutto	64.381,11
Steuer-Brutto	64.381,11	KV-Beitrag	4.728,22
Lohnsteuer	11.945,00	RV-Beitrag	5.987,46
Kirchensteuer	650,88	AV-Beitrag	836,96
Solidaritätszuschlag		PV-Beitrag	814,26
Steuerfreie Bezüge	4.541,20	VWL gesamt	
P. verst. Zuk.sich.		ZVK-VBLU-Brutto	
		ZVK-VBLU-AG-Anteil	
Pfändung Rest		ZVK-VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr.	Bezeichnung	Netto-Verdienst
9994	Sachbezug Netto	4.023,91
		Betrag 285,00-

Bank Commerzbank Frankfurt Ma
Konto DE46 5004 0000 0340 6931 00

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten
1.083,24	3307	7.250,94

Auszahlungsbetrag 3.738,91

1 H = Miniarbeitsvertrag
2 St = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück
3 EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mio = Million Euro
4 Gegebenenfalls Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn

5 L = Laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = Frei,
E = Einmalbetrag, P = Pauschalierung, A = Aufwendung,
M = mehrjährige Versteuerung, N = Nachberechnung
V = Vorjahr, W = Entgeltgarantien

6 J = Bestandteil des Gesamt-Bruttolohns
7 Z = Einmaliger Beitragszuschlag zur PV für Kinderlose
8 1 = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU
9 MFP = Mehrfachbeschäftigung
10 Möglicher Beitragszuschlag zur KV inkl. Zusatzbeitrag



Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für Januar 2024

Personal-Nr./Geburtsdatum (Stk)/Faktor 07707 021192 4
 Kfz-Führer/Konfession 30 1s
 SV-Nummer 12021192H057 Krankenkasse Techniker Krankenkasse
 ZVK-Nummer

KK % PGRS BGRS Um SV-Tg
 1580101 1111 2 30

Eintritt Austritt
 010220

Steuer-ID 95206315541 MFG⁸

CDA/CFN 35025/60/7707
 26.01.2024 Blatt 1

VJ Urt. Gb.	Urt. Anspr.	Urt. Tg. gen.	Resturlaub
210	280	10	480
Anw. Tage	Urlaub Tage/Krankh. Tg.	Fehlz. Tage	
	10		
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.
	Zeitlehn Std./Überstd.	Bez. Std.	
	2500	2500	

0002462
 30.025 < 60 < 1361

Pers.-Nr. 07707
 Abt.-Nr. 41



Albert Heller
 Alt Gonzenheim 30
 61352 Bad Homburg

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt. 40,00
 - AN-PV-X-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

In Stufe seit: 02/2022
 nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tarif/Bez. TVöD VKA Verwaltung
 Gruppe/Stufe 8 / 3
 Berufsbez. Maschgiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00	ZVK-/VBLU-Brutto
Abw. wöchentliche Vollarbeitszeit	ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)	

Brutto-Bezüge www.datev.de/lohn-id EkZDB-GtXS1-XfUw2-jsjY1-kHF4z

Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St ¹	SV ²	GB ³	ZVK ⁴	Betrag
111	Sonderverg. n. erhpf1.					L	L	J	1	360,00
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	25,00	18,63		L	L	J	1	465,75
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	25,00	18,63	30,00	L	L	J	1	139,75
770	Nachzuschlag	Std	14,00	18,63	20,00	F	F	J		52,22
774	Sonntagszuschlag	Std	35,00	18,63	25,00	F	F	J		163,10
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00
800	Feiertagszuschlag 125%	Std	3,00	18,63	125,00			J		69,87

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00
 **** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

										4.995,20
St ¹	Steuer-Brutto		Lohnsteuer		Kirchensteuer		Solidaritätszuschlag		Steuerrechtliche Abzüge	
L	4.490,01		695,33		30,41				725,74	
SV ²	EV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	EV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtl. Abzüge	
L	4.490,01	4.490,01	4.490,01	4.490,01	354,71	417,57	58,37	53,88	884,53	

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	4.995,20	SV-Brutto	4.490,01
Steuer-Brutto	4.490,01	KV-Beitrag	354,71
Lohnsteuer	695,33	RV-Beitrag	417,57
Kirchensteuer	30,41	AV-Beitrag	58,37
Solidaritätszuschlag		PV-Beitrag	53,88
Steuerfreie Bezüge	435,32	VWL gesamt	
P. vers. Zuk. sich.		ZVK-/VBLU-Brutto	
		ZVK-/VBLU-AG-Anteil	
Pfändung Rest		ZVK-/VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr.	Bezeichnung	Netto-Verdienst
9994	Sachbezug Netto	3.384,93
		Betrag
		285,00-

Bank Commerzbank Frankfurt Ma
 Konto DE46 5004 0000 0340 6XXX XX

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten	Auszahlungsbetrag
90698	1976	5.921,94	3.099,93

¹ H = Hinweisrechnungsbetrag
² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück
³ EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mia = Million Euro
⁴ Gegebenenfalls Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn

¹ L = Laufender Bezug, S = Sämtlicher Bezug, F = Frei,
² E = Einzelbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung,
³ M = mehrjährige Verrentung, N = Nachberechnung
⁴ V = Verjähr, W = Entgeltgebühren

¹ J = Bestandteile des Gesamt-Bruttos
² Z = Einzahl. Beitragszuschuss zur PV für Kinderless
³ T = ZVK/VBLU, Z = ZVK, I = VBLU
⁴ MFG = Mehrfachbeschäftigung
⁵ Maßgeblicher Beitragsrate zur KV inkl. Zusatzbeitrag

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für Feb 2024 (1. NB)

Personal-Nr./Geburtsdatum (Stk) Faktor	Ki Frbt/Konfession	Freibetrag jährl ¹	Freibetrag mit ¹	DBA	Midjob	St-Tg
07707 021192 4	30 1s					30
SV-Nummer	Krankenkasse	KK % ⁸	PGRS	BGRS	Um SV-Tg	
12021192H057	Techniker Krankenkasse	1580	101	1111	2	30
ZVK-Nummer		Eintritt	Austritt			
		010220				
		Steuer-ID	MFG ⁹			
		95206315541				

VJ Uri Gb	Uri Anspr.	Uri Tg gen.	Resturlaub
210	280	10	480
Anw. Tage	Urlaub Tage/Krankh. Tg	Fehlz. Tage	
Anw. Std	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.
	Zeitlohn Std	Überstd	Bez. Std
	7017	7017	14034

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main/Westendstr. 43/60325 Frankfurt am Main

*35.025 < 60 < 954

Pers.-Nr. 07707
*Abt.-Nr. 41*S/N
H3FAlbert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt. 40,00

- AN-PV-%-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

in Stufe seit: 02/2022

nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tarif/BesO TVöD VKA-Verwaltung
Gruppe/Stufe 8 / 3
Berufsbez Maschgiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00	ZVK-VBLU-Brutto
Abw. wöchentl. Vollarbeitszeit	ZVK-VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std)	

Brutto-Bezüge

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ³	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GB ⁵	ZVK ⁷	Betrag
111	Sonderverg. n. erhpfl.					L	L	J	1	180,00
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	70,17	18,63		L	L	J	1	1.307,27
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	70,17	18,63	30,00	L	L	J	1	392,25
770	Nachzuschlag	Std	17,00	18,63	20,00	F	F	J		63,41
774	Sonntagszuschlag	Std	32,00	18,63	25,00	F	F	J		149,12
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00

**** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

St ⁴	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag						Steuerrechtliche Abzüge
L	5.404,03	962,50	50,96							1.013,46
N		9,50	0,73							10,23
SV ⁴	KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag ⁸		SV-rechtliche Abzüge
L	5.175,00	5.404,03	5.404,03	5.175,00	408,83	502,57	70,25	62,10		1.043,75

Verdienstbescheinigung

		SV-Brutto	
Gesamt-Brutto	10.831,76	9.894,04	
Steuer-Brutto	9.894,04	763,54	
Lohnsteuer	1.674,83	920,14	
Kirchensteuer	82,66	128,62	
Solidaritätszuschlag		115,98	
Steuerfreie Bezüge	867,85		
P. verst. Zuk. sich.			
		VWL gesamt	
		ZVK-VBLU-Brutto	
		ZVK-VBLU-AG-Anteil	
Pfändung Rest		ZVK-VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr. 94 Sachbezug Netto
bereits ausbezahltNetto-Verdienst
3.769,12Betrag
285,00-
3.494,35-

Überzahlung

Bank Der Auszahlungsbetrag wird mit der
Konto Abrechnung 03/2024 verrechnet.

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten
1.069,63	2378	6.929,97

Auszahlungsbetrag
10,23-¹ N = Mixrechnungsbetrag² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück

EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mia = Millionen Euro

³ Gegebenenfalls Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn⁴ L = Laufender Bezug, S = Sanitärer Bezug, F = Frei

E = Einmalbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung

M = mehrjährige Verrentung, N = Nachberechnung

V = Verjahr, W = Entgeltarbeiten

⁵ J = Bestandteil des Gesamt-Bruttos⁶ Z = Einzel Beitragszuschlag zur PV für Kinderlose⁷ 1 = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU⁸ MFG = Mehrfachbeschäftigung⁹ Maßgeblicher Beitragsatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

26.02.2024 Seite 1

Vj Url. ab	Url. Anspr.	UrlTg gen	Resturlaub
210	280	10	480
Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg	Fehlz. Tage
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.
	Zerl. Std.	ÜberStd.	Bez. Std.
	7017	7017	14036

Hinweise zur Abrechnung
 Wöch.Arb.Zt. 40,00
 - AN-PV-%-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%



R/W
F/L

Besondere Hinweise aus der Abrechnung
in Stufe seit: 02/2022
nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit	ZVK-/VBLU-Brutto
Aber: wöchentliche Vollarbeitszeit	ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)	

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ³	Prozentsatz	St ⁴	IV ⁴	GB ⁴	ZVK ⁷	Betrag
111	Sonderverg. n. erhpfl.					L	L	J	1	180,00
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	70,17	18,63		L	L	J	1	1.307,27
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	70,17	18,63	30,00	L	L	J	1	392,25
770	Nachzuschlag	Std	17,00	18,63	20,00	F	F	J		63,41
774	Sonntagszuschlag	Std	32,00	18,63	25,00	F	F	J		149,12
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00

Gesamt-Brutto	5.836,56
Steuerrechtliche Abzüge	1.013,46

IV-rechtliche Abzüge
1.043,75

Netto-Verdienst	3.779,35
Betrag	285,00

Auszahlungsbetrag	3.494,36
-------------------	----------

6 J = Bestandteil des Gesamt-Bruttos
 7 Z = Einzahl. Beitragsrückzahlung zur PV für Kinderlebens
 8 7 = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU
 9 MFB = Mehrfachbeschäftigung
 10 Maßgeblicher Beitragsersatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

- Abrechnungen ab Juni 2013 sind Integralbescheinigungen nach § 108 Abs. 3 Satz 1 der Gewerbeordnung

DATE _____

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für Jan 2024 (1. NB)

Personal-Nr./Geburtsdatum/STK/Faktor 07707 021192 4 30 1s
 SV-Nummer 12021192H057 Krankenkasse Techniker Krankenkasse
 ZVK-Nummer

H1A/H3F 35025/60/7707

22.03.2024 Blatt 1

VJ	Url. Gb	Url. Anspr.	Url. Tg. gen.	Resturlaub
210	280	10	480	
Anw. Tage	Urlaub Tage	Krankh. Tg	Fehlz. Tage	
10				
Anw. Std	Urlaub Std	Krankh. Std	Fehlz. Std	
Zeitlohn Std	Überl. Std	Bez. Std		
2500		2500		

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt. 40,00

- AN-PV-X-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main Westendstr. 43*60325 Frankfurt am Main

*35.025 < 60 < 954

Pers.-Nr. 07707
 Abt.-Nr. 41

B/N
 H3F

Albert Heller
 Alt Gonzenheim 30
 61352 Bad Homburg

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

in Stufe seit: 02/2022

nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tarif/Bes0 TVöD VKA Verwaltung
 Gruppe/Stufe 8 / 3
 Berufsbez Maschgiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00	ZVK-/VBLU-Brutto
Abw. wöchentliche Vollarbeitszeit	ZVK-/VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)	

Brutto-Bezüge

Lohnart	Bezeichnung	Einheit ²	Menge ³	Faktor ³	Prozentsatz	St ⁴	SV ⁴	GS ⁴	ZVK ⁴	Betrag
111	Sonderverg. n. erhöfl.					L	L	J	1	360,00
131	Stundenlohn lt. Tabelle	Std	25,00	18,63		L	L	J	1	465,75
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1	3.239,51
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J		285,00
701	Überstd.-Zeitzuschlag	Std	25,00	18,63	30,00	L	L	J	1	139,75
770	Nachzuschlag	Std	14,00	18,63	20,00	F	F	J		52,22
774	Sonntagszuschlag	Std	35,00	18,63	25,00	F	F	J		163,10
798	Inflationsausgl.-Prämie					F	F	J		220,00
800	Feiertagszuschlag 125%	Std	3,00	18,63	125,00				J	69,87

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00
 **** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

St ⁴	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag						Gesamt-Brutto
L	4.490,01	695,33	30,41							4.995,20
N		750	056							8,06
SV ⁴	KV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	AV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag ⁴			SV-rechtliche Abzüge
L	4.490,01	4.490,01	4.490,01	354,71	417,57	583,7	538,8			884,53

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	4.995,20	SV-Brutto	4.490,01
Steuer-Brutto	4.490,01	KV-Beitrag	354,71
Lohnsteuer	702,83	AV-Beitrag	417,57
Kirchensteuer	30,97	AV-Beitrag	583,7
Solidaritätszuschlag		PV-Beitrag	538,8
Steuerfreie Bezüge	435,32	VBLU gesamt	
P. vers. Zuk.sich		ZVK-/VBLU-Brutto	
		ZVK-/VBLU-AG-Anteil	
Prüfung Rest		ZVK-/VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr.	Bezeichnung	Betrag
94	Sachbezug Netto bereits ausbezahlt	285,00-
		3.099,93-

Überzahlung

Bank	Der Auszahlungsbetrag wird mit der	SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamt/Kosten	Auszahlungsbetrag
Konto	Abrechnung 03/2024 verrechnet.	906,98	1976	5.921,94	8,06-

¹ K = Kinoscheinbetrag
² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück
³ EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mio = Millionen Euro
⁴ Gegenstands-Nr. Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn

⁴ L = Laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = Frei,
 E = Einmalbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung,
 M = mehrjährige Verrentung, W = Nachberechnung
 V = Verjähr., W = Entgeltguthaben

⁵ J = Bestandteil des Gesamt-Bruttos
⁶ Z = Einmal. Beitragszuschlag zur PV für Kinderlose
⁷ 1 = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU
⁸ MFB = Mehrfachbeschäftigung
⁹ Maßgeblicher Beitragsatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

Abrechnung der Brutto/Netto-Bezüge für März 2024

Personal-Nr./Geburtsdatum/STK/Faktor
07707 021192 4 30 is

SV-Nummer
12021192H057 Techniker Krankenkasse

ZVK-Nummer

KI/Frbr/Konfession/Freibetrag/Jährl
30 is

Freibetrag mit DBA MidJob Br-Tg
1580101 1111 2 30

Eintritt Austritt
010220

Steuer-ID MFB⁸
95206315541

H1A/H3F 35025/60/7707

22.03.2024 Blatt 1

VJ	Urt. Qb	Urt. Anapr.	Urt. Tg. gen.	Resturlaub
210	280	10	480	
Anw. Tage	Urlaub Tage/Krankh. Tg.	Fehlz. Tage		
Anw. Std.	Urlaub Std.	Krankh. Std.	Fehlz. Std.	
	Zeitsohn Std.	Überstd.	Bez. Std.	

Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main/Westendstr. 43/60325 Frankfurt am Main
*35.025 < 60 < 954

Pers.-Nr. 07707
Abt.-Nr. 41



8/N
H3F

Albert Heller
Alt Gonzenheim 30
61352 Bad Homburg

Hinweise zur Abrechnung

Wöch. Arb. Zt. 40,00
- AN-PV-X-Satz 3 Kinder < 25 J.: 1.20%

Besondere Hinweise aus der Abrechnung

in Stufe seit: 02/2022
nächste reguläre Höherstufung: 02/2025

Tarifvertrag/Eingruppierung

Tariff/BesO TV6D VKA Verwaltung
Gruppe/Stufe 8 / 3
Berufsbez. Maschgiach

Arbeitszeit	Zusatzversorgung/VBLU
Regelmäßige wöchentl. Arbeitszeit 40,00	ZVK-VBLU-Brutto
Abw. wöchentl. Vollarbeitszeit	ZVK-VBLU-AG-Anteil
Teilzeit: Prozentuale Arbeitszeit	Sanierungsgeld
Teilzeit: Wöchentl. Arbeitszeit (Std.)	

Brutto-Bezüge www.datev.de/lohn-id 6hj4c-574V4-fsLbF-TU9KI-vrg4o

Lohnart	Bezeichnung	Einheit	Menge	Faktor	Prozentsatz	St ¹	St ²	St ³	St ⁴	ZVK ⁷	Betrag
200	Tabellenentgelt					L	L	J	1		3.628,68
235	Sachbezug Kind brutto					L	L	J			285,00

**** Schule F.-L. € 175,00, Esseng. f. Libi u. David je € 100,00
**** - € 90,00 = geldw. Vorteil.

Steuer/Sozialversicherung

St ¹	Steuer-Brutto	Lohnsteuer	Kirchensteuer	Solidaritätszuschlag	SV ²	KV-Brutto	RV-Brutto	AV-Brutto	PV-Brutto	KV-Beitrag	RV-Beitrag	AV-Beitrag	PV-Beitrag	SV-rechtl. Abzüge
L	3.913,68	550,33	19,40		L	3.913,68	3.913,68	3.913,68	3.913,68	309,18	363,97	50,88	46,96	770,99

Verdienstbescheinigung

Gesamt-Brutto	14.745,44	SV-Brutto	13.807,72
Steuer-Brutto	13.807,72	KV-Beitrag	1.072,72
Lohnsteuer	2.225,16	RV-Beitrag	1.284,11
Kirchensteuer	102,06	AV-Beitrag	179,50
Solidaritätszuschlag		PV-Beitrag	162,94
Steuerfreie Bezüge	867,85	VWL gesamt	
P. verst. Zuk. sich.		ZVK-VBLU-Brutto	
		ZVK-VBLU-AG-Anteil	
Pfändung Rest		ZVK-VBLU-AN-Anteil	
Darlehen Rest		Sanierungsgeld	

Netto-Bezüge/Netto-Abzüge

Nr.	Bezeichnung	Betrag
9994	Sachbezug Netto	285,00-
	aus NB 01/2024	8,06-
	aus NB 02/2024	10,23-

Bank Commerzbank Frankfurt Ma
Konto DE46 5004 0000 0340 6XXX XX

SV-AG-Anteil	Zus. AG-Kosten	Gesamtkosten	Auszahlungsbetrag
790,56	17,22	4.721,46	2.269,67

¹ St = Minusrechnungsbetrag
² Std = Stunden, T = Tage, Km = Kilometer, St = Stück
EUR = Euro, Tsd = Tausend Euro, Mio = Millionen Euro
³ Gegebenenfalls Netto-Lohn/Netto-Stundenlohn

⁴ L = Laufender Bezug, S = Sonstiger Bezug, F = Freil.
E = Einmalbezug, P = Pauschalierung, A = Abfindung.
M = mehrjährige Versicherung, N = Nachberechnung
V = Vorjahr, W = Entgeltgarantien

⁵ J = Bestandteil des Gesamt-Bruttos
⁶ Z = (inkl. Beitragszuschlag zur PV für Kinder/Leib.
⁷ 1 = ZVK/VBLU, 2 = ZVK, 3 = VBLU
MFB = Mehrfachbeschäftigung
⁸ Maßgeblicher Beitragsatz zur KV inkl. Zusatzbeitrag

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	10.04.2024
Umsatzart:	Überweisung
Buchungstext:	JUEDISCHE GEMEINDE FRANKFURT A LOHN / GEHALT 03/24 End-to-End-Ref.: 2404091045-0000019 Kundenreferenz: 2404091045
Wertstellung:	10.04.2024
Betrag:	+1.358,30 EUR

100CB0590007100CB0590007202404101736202200

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	Folgt
Umsatzart:	Überweisung
Buchungstext:	Dragi Kornic HELADEF1822 DE55500502011200630813 Nebenkostennachzahlung 2022 (Wohnung 1 OG+DG) - Alt Gonzenheim 30, Familie Heller End-To-End-Ref.: CCB.101.UE.331775 Überweisung
Wertstellung:	Folgt
Betrag:	-326,47 EUR

100CB0590007100CB05900072024041017485441000

Name der entgegennehmenden Stelle Stadt Bad Homburg v. d. Höhe		Gemeindekennzahl der Gemeinde des Sitzes der Betriebsstätte 06434001		GewA 3	
Gewerbe-Abmeldung nach § 14 oder § 55c der Gewerbeordnung		Bitte die nachfolgenden Felder vollständig und gut lesbar ausfüllen sowie die zutreffenden Kästchen ankreuzen			
Angaben zum Betriebsinhaber		Bei Personengesellschaften (z. B. OHG) ist für jeden geschäftsführenden Gesellschafter ein eigener Vordruck auszufüllen. Bei juristischen Personen sind in den Feldern 4 bis 11 die Angaben zum gesetzlichen Vertreter einzutragen (bei inländischer AG wird auf diese Angaben verzichtet). Bei weiteren gesetzlichen Vertretern sind die Angaben auf Beiblättern zu machen.			
1 Im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. im Stiftungsverzeichnis eingetragener Name mit Rechtsform (bei GbR: Angabe der weiteren Gesellschafter) Heller, Albert		2 Ort und Nummer des Eintrages im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. Nummer im Stiftungsverzeichnis			
3 Name des Geschäfts, wenn er vom eingetragenen Namen in Feld 1 abweicht (Geschäftsbezeichnung: z. B. Gaststätte zum grünen Baum, Friseur Haargenau) Heller Albert					
Angaben zur Person					
4 Name Heller		5 Vorname Albert			
6 Geschlecht (Angabe ist entsprechend der Eintragung in der Geburtsurkunde zu machen) männlich <input checked="" type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Angabe <input type="checkbox"/>					
7 Geburtsname (nur bei Abweichung vom Namen)		8 Geburtsdatum 02.11.1992		9 Geburtsort und -land Donetsk Ukraine	
10 Staatsangehörigkeit(en) deutsch <input type="checkbox"/> andere: ukrainisch					
11 Anschrift der Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) Alt Gonzenheim 30 61352 Bad Homburg v.d.Höhe				(Mobil-)Telefonnummer +49(0)15738796935 Telefaxnummer E-Mail-Adresse gelleralberttt@gmail.com Internetadresse	
Angaben zum Betrieb					
12 Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter (nur bei Personengesellschaften) / Zahl der gesetzlichen Vertreter (nur bei juristischen Personen)					
13 Liegt eine Beteiligung der öffentlichen Hand vor? ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/>					
14 Vertretungsberechtigte Person/Betriebsleiter (nur bei inländischen Aktiengesellschaften, Zweigniederlassungen und unselbstständigen Zweigstellen) Vorname Name					
Anschriften (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)					
15 Betriebsstätte Neue Mauerstr. 4 61348 Bad Homburg v.d.Höhe				(Mobil-)Telefonnummer +49(0)15738796935 Telefaxnummer E-Mail-Adresse gelleralberttt@gmail.com Internetadresse	
16 Hauptniederlassung (falls Betriebsstätte lediglich Zweigniederlassung oder unselbstständige Zweigstelle ist) (Mobil-)Telefonnummer Telefaxnummer E-Mail-Adresse Internetadresse					
17 Künftige Betriebsstätte (falls an einem anderen Ort eine Neuerrichtung beabsichtigt ist) (Mobil-)Telefonnummer Telefaxnummer E-Mail-Adresse Internetadresse					



- 8 Abgemeldete Tätigkeit (bitte genau angeben und Tätigkeit möglichst genau beschreiben: z. B. Herstellung von Möbeln, Elektroinstallationen und Elektro Einzelhandel, Großhandel mit Lebensmitteln); bei mehreren Tätigkeiten bitte den Schwerpunkt unterstreichen - ggf. ein Beiblatt verwenden
catering

19	Wurde die aufgeführte Tätigkeit (zuletzt) im Nebenwerb betrieben?		20	Datum der Betriebsaufgabe	
	ja <input type="checkbox"/>	nein <input checked="" type="checkbox"/>		28.03.2024	
21	Art des abgemeldeten Betriebes		Industrie <input type="checkbox"/>	Handwerk <input type="checkbox"/>	Handel <input type="checkbox"/>
					Sonstiges <input checked="" type="checkbox"/>
22	Zahl der bei Geschäftsaufgabe-/Übergabe tätigen Personen (einschließlich Aushilfen, Ehe- oder Lebenspartner des Inhabers); ohne Inhaber		Vollzeit	Teilzeit	Keine <input checked="" type="checkbox"/>
Die Abmeldung wird erstattet für					
23	eine Hauptniederlassung <input checked="" type="checkbox"/>	eine Zweigniederlassung <input type="checkbox"/>	eine unselbstständige Zweigstelle <input type="checkbox"/>		
24	ein Reisegewerbe <input type="checkbox"/>				
25	Grund der Aufgabe/		Verlegung in einen anderen Meldebezirk <input type="checkbox"/>		
26	der Übergabe		Übergang nach d. Umwandlungsgesetz (z.B. Verschmelzung, Spaltung) <input type="checkbox"/>		
	Wechsel der Rechtsform <input type="checkbox"/>		Übergabe (Erbfolge, Kauf, Pacht) <input type="checkbox"/>		
	Gesellschafteraustritt <input type="checkbox"/>				
27	Name des künftigen Gewerbetreibenden oder künftiger Firmenname				
28	Gründe für die Betriebsaufgabe (z. B. Alter, wirtschaftliche Schwierigkeiten, Insolvenzverfahren usw.) Sonstige Gründe/keine Angabe				

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Wiederaufnahme der abgemeldeten Tätigkeit erneut anzeigepflichtig ist. Bitte beachten Sie die Unterrichtung nach § 17 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG) und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2018/679 (DS-GVO).

28.03.2024	30	Unterschrift	Exemplar für den die Anzeigende/n Gewerbeamt gem. § 14 (1) Gewo: 36,00 Euro Bescheinigung gem. § 15 (1) Gewo: 8,00 Euro Unterschrift/Siegel:
29	Datum		



02 April 2024

Unterrichtung für bundesstatistische Erhebungen der Gewerbe- und Gewerbeabmeldungen nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG) und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)

Über die Gewerbeanzeigen für Gewerbe- und -abmeldungen nach § 14 Abs. 1 Satz 1 und 2 Nr. 3 der Gewerbeordnung (GewO) werden von den statistischen Ämtern der Länder monatliche Erhebungen als Bundesstatistik durchgeführt.

Zweck der Erhebung

Die bei allen Gewerbeanzeigepflichtigen, die ein Gewerbe an- oder abmelden, monatlich durchgeführte Statistik dient der Gewinnung zuverlässiger, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten über die Gewerbe- und -abmeldungen. Sie ist unentbehrliche Informationsgrundlage für die Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Strukturpolitik.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht, Umfang und Art der Erhebung

Rechtsgrundlage der Statistik ist § 14 Abs. 13 in Verbindung mit § 14 Abs. 14 Nr. 5 GewO in Verbindung mit der Gewerbeanzeigenverordnung (GewAnzV) sowie in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe a GewAnzV (Feld-Nummern 6, 10, 18 bis 25, 29 und 32 der Anlage 1 zur GewAnzV) und zu § 3 Abs. 2 Nr. 3 Buchstabe c GewAnzV (Feld-Nummern 6, 10, 18 bis 26, 28 und 29 der Anlage 3 zur GewAnzV). Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Abs. 13 GewO in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Abs. 13 Satz 4 GewO sind die Gewerbeanzeigepflichtigen, die ein Gewerbe an- oder abmelden, auskunftspflichtig und erfüllen die Auskunftspflicht durch Erstattung der entsprechenden Gewerbeanzeige. Nach § 3 Absatz 4 GewAnzV werden die Daten aus der Gewerbeanzeige elektronisch über verwaltungsinterne Kommunikationsnetze oder verschlüsselt über das Internet an die statistischen Ämter der Länder übermittelt.

Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG bzgl. statistischer Verwendungszwecke grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des Statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat)).
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder). Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben
- 1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben).
- 2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, laufende Nummern / Ordnungsnummern, Löschung, Statistikregister

Der im Handels-, Genossenschafts- oder Vereinsregister, ggf. im Stiftungsverzeichnis eingetragene Name mit Rechtsform; der davon abweichende Name des Geschäfts; Ort und Nummer des Eintrags; Name und Vorname des Gewerbetreibenden; Zahl der geschäftsführenden Gesellschafter/ Zahl der gesetzlichen Vertreter; Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Betriebsstätte, der Hauptniederlassung sowie der früheren bzw. künftigen Betriebsstätte (Feld-Nummern 1 bis 5, 12 und 15 bis 17 der Anlagen 1 und 3 der GewAnzV) sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüsselbarkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist. Die Hilfsmerkmale werden nach § 13 Abs. 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Statistikregistergesetz (StatRegG) bei Gewerbeabmeldungen zusammen mit den Erhebungsmerkmalen der Feld-Nummern 6, 10, 18 bis 25, 29 und 32 der Anlage 1 der GewAnzV und bei Gewerbeabmeldungen zusammen mit den Erhebungsmerkmalen 6, 10, 18 bis 26, 28 und 29 der Anlage 3 der GewAnzV im Unternehmensregister für statistische Verwendungszwecke gespeichert.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde

Die Auskunftgebenden (Anzeigepflichtigen), deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können in Bezug auf die bundesstatistischen Erhebungen

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden. Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Hinweise

1. Diese Anzeige gilt gleichzeitig als Anzeige nach § 138 Abs. 1 der Abgabenordnung bei dem für den angemeldeten Betrieb zuständigen Finanzamt; die übrigen steuerrechtlichen Vorschriften bleiben jedoch unberührt. Diese Anzeige gilt gleichzeitig auch als Mitteilung nach § 192 Abs. 1 des Siebten Buchs Sozialgesetzbuch (SGB VII) gegenüber dem zuständigen gesetzlichen Unfallversicherungsträger.

Unberührt bleiben auch die sonstigen öffentlich-rechtlichen Pflichten, z. B. nach dem Arbeits- und Sozialversicherungsrecht oder dem Außenwirtschafts- und Ausländerrecht. Diese Bescheinigung berechtigt insbesondere nicht zum Beginn oder zur Änderung oder Erweiterung oder Verlegung eines Gewerbebetriebes, wenn dafür eine Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle notwendig ist. Zuwiderhandlungen gegen eine Anzeige- oder Erlaubnispflicht oder eine Pflicht zur Eintragung in die Handwerksrolle können, in bestimmten Fällen (vgl. § 148 der Gewerbeordnung (GewO)) auch mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden. Die Fortsetzung eines ohne eine etwa erforderliche Erlaubnis oder eine Eintragung in die Handwerksrolle begonnenen Betriebes kann verhindert werden (§ 15 Abs. 2 GewO, § 16 der Handwerksordnung (HwO)).

2. Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z. B. durch Kauf, Pacht, Erbfolg, Änderung der Rechtsform einschließlich des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebsstätte (z. B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren anderer Art, die den Betrieb in der angemeldeten Art nicht



02. April 2024

geschäftsüblich sind (z. B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), eine Verlegung des Betriebs, eine Änderung des Namens des Gewerbetreibenden oder die Aufgabe des Betriebes ist erneut nach § 14 GewO anzuzeigen.

3. Bei bereits gegründeten, aber noch nicht im Handelsregister eingetragenen juristischen Personen müssen die in dem Gesellschaftsvertrag oder in der Satzung angegebenen Gründer jeweils eigene Gewerbebeanmeldungen mit einem Hinweis auf die Gesellschaft in Gründung sowie ggf. weitere Gesellschafter abgeben. Nach Eintragung der juristischen Person in dem betreffenden Register hat deren gesetzlicher Vertreter für diese eine Gewerbebeanmeldung abzugeben und die Gründer müssen für sich jeweils entsprechende Gewerbebeanmeldungen abgeben.
4. Ausländer, mit Ausnahme der EU-Bürger oder Staatsangehörige der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR), die in eigener Person im Inland eine gewerbliche Tätigkeit ausüben wollen, bedürfen von der dafür zuständigen Ausländerbehörde einer Niederlassungserlaubnis oder einer Aufenthaltserlaubnis, die die Ausübung einer entsprechenden Erwerbstätigkeit ausdrücklich erlaubt. Schweizer Staatsbürger haben ihr Freizügigkeitsrecht aus dem Freizügigkeitsabkommen zwischen der Europäischen Union und der Schweiz (BGBl. II 2001 S. 810) durch Vorlage eines deklaratorischen Aufenthaltstitels nachzuweisen, soweit sie sich in der Bundesrepublik Deutschland niederlassen oder zur Erbringung von Dienstleistungen mit einer Dauer von mehr als 90 Tagen berechtigt sind.
5. Nach § 14 Abs. 8 Satz 1 Nr. 9 GewO erhalten die statistischen Ämter der Länder zur Führung des Statistikregisters nach § 1 Abs. 1 Satz 1 des Statistikregistergesetzes (StatRegG) Daten aus den Gewerbeanzeigen für Gewerbeummeldungen nach § 14 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 und 2 GewO. Dies betrifft die Daten der Feldnummern 1 bis 6, 10, 12, 15 bis 24, 26 und 29 der Anlage 2 der GewAnzV. Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die erfragten personenbezogenen Daten werden zur Bearbeitung benötigt. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung erfolgt aufgrund und zum Zweck des § 14 GewO, des Art. 6 Abs. 1c DSGVO und den Regelungen der Abgabenordnung.

Nähere Informationen zu Ihren Rechten im Rahmen der Erhebung von personenbezogenen Daten nach Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung erhalten Sie bei:

Datenschutzbeauftragter - Magistrat der Stadt Bad Homburg
Rathausplatz 1, 61348 Bad Homburg v.d.Höhe / Tel.: 06172-100-1150
E-Mail: juergen.rupprecht@bad-homburg.de



02. April 2024





Für Ihre Unterlagen



HUK-COBURG

Angebot

Kfz-Versicherung | Albert Heller

Referenz: 514/621788-C | 002/01/02

Pkw Tesla I

005 (MODEL Y - BIS 220 KW) | Hersteller-, Typnummer 1480, ABP

Leistung 90 KW

MIT
TELEMATIK
PLUS

Telematik Plus berücksichtigt | 10 % Folge-Bonus in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko
Preisvorteil für Ihr E-Auto berücksichtigt

Von Ihnen gewünschter Versicherungsschutz in der Kfz-Versicherung

bei der HUK-COBURG Haftpflicht-Unterstützungs-Kasse kraftfahrender Beamter Deutschlands a. G. in Coburg

<input checked="" type="checkbox"/> Kfz-Haftpflichtversicherung Classic-Tarif	SF-Klasse 4, Beitragssatz 44 % 100 Mio. € Versicherungssumme	195,23 €
<input checked="" type="checkbox"/> Kaskoversicherung Classic-Tarif	SF-Klasse 4, Beitragssatz 39 % Vollkasko 500 € Selbstbeteiligung Teilkasko 150 € Selbstbeteiligung	
<input checked="" type="checkbox"/> mit Kasko SELECT	20 % Bonus berücksichtigt; Werkstattbindung im Schadenfall	531,39 €
<input checked="" type="checkbox"/> Fahrerschutz	Unfallschutz für den Fahrer beim Gebrauch des Fahrzeugs; auch für Insassen	9,50 €
<input checked="" type="checkbox"/> Ausland-Schadenschutz	Zusätzlicher Schutz bei unverschuldetem Unfall im Ausland	4,80 €
<input checked="" type="checkbox"/> Kasko PLUS	Z. B. erweiterte Neupreis- /Kaufwert- entschädigung für Neu- /Gebraucht- fahrzeuge von 36 Monaten; Beitrag in Vollkasko enthalten	

Ihr Halbjahresbeitrag inkl. 19 % Versicherungssteuer

740,92 €

Auftrag

Bearbeitungsnummer:

800247778

Datum: 04.07.2023

Meine persönlichen Daten

1. Meine Lieferanschrift

Herr 02.11.1992
Anrede Geburtsdatum
Heller Albert
Nachname Vorname
Alt Gonzenheim 30
Straße, Hausnummer
61352 Bad Homburg
Postleitzahl, Ort
15738796935 /
Telefon (Festnetz/Mobilfunk tagsüber)
gelleralbertt@gmail.com
E-Mail

Meine Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort

Neueinzug: ☐ Ja Gewünschter Lieferbeginn bzw. Neueinzug: 25.07.2023
Datum

Aktueller Zählerstand:

Strom

Mein günstiger Strompreis

Arbeitspreis: **35,36** Cent/kWh Grundpreis: **134,01** Euro/Jahr

Für die oben genannten Bruttopreise gilt eine eingeschränkte Preisgarantie bis Ende der Erstlaufzeit. Die Preisgarantie umfasst 26,30 Cent/kWh des Arbeitspreises (Energie-, Vertriebskosten, Netzentgelt u. Konzessionsabgabe) und 112,61 Euro/Jahr des Grundpreises. Sie beinhaltet nicht 9,07 Cent/kWh des Arbeitspreises (Steuern und Umlagen) und 21,40 Euro/Jahr des Grundpreises (Umsatzsteuer) und auch nicht Mehrkosten durch Einbau sog. „intelligenter Messsysteme“ gemäß Messstellenbetriebsgesetz. Details und Erstlaufzeit siehe Rückseite, Abschnitt A), 3. und Abschnitt B), 1.

Ich beauftrage Mainova mit der Lieferung und sichere mir

bis zu 50,00 Euro Neukundenbonus (bei Verbrauch unter 1.800 kWh: 30,00 Euro, ab 1.800-2.499 kWh: 40,00 Euro, ab 2.500-3.499 kWh: 50,00 Euro, ab 3.500 kWh: 50,00 Euro, Bonusbedingungen siehe Rückseite, Abschnitt A Ziffer 5)

☐ Ich wähle zusätzlich die Option **ÖkoPremium**: Aufpreis 1,89 Cent/kWh (Details siehe Rückseite)

Süwag Vertrieb AG & Co. KG

Mein bisheriger Stromanbieter

717049518786 7.500 kWh
Meine Stromzählernummer Vorjahresverbrauch Strom

Marktllokations-ID (falls bekannt)

Wir übernehmen gerne die Kündigung bei Ihrem bisherigen Anbieter. Haben Sie bereits selbst gekündigt, teilen Sie uns bitte das Kündigungsdatum mit.

Kündigungsdatum

Mein Aktionscode

2. Meine Zahlungsweisen

Ich ermächtige die Mainova AG, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von Mainova auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Bitte auch ausfüllen und unterschreiben, wenn für einen anderen Vertrag schon ein SEPA-Lastschriftmandat besteht. Sie können innerhalb von acht Wochen seit dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Hierfür gelten die mit Ihrem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Albert Heller

Vorname, Nachname der Kontoinhaberin/des Kontoinhabers

Commerzbank

Name der Bank

DE4650040000*****3100

IBAN

COBADEFFXXX

Ihre Mandatsreferenz teilen wir Ihnen separat mit.

BIC

Alternativ können Sie per Dauerauftrag oder Überweisung zahlen.

3. Meine Widerrufsbelehrung, Vollmacht und Datenschutz

Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Mainova AG, 60623 Frankfurt a.M., Telefon: 069 800 88 0000 (Ortsnetz Frankfurt am Main), Fax: 0800 11 555 88, E-Mail: service@mainova.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Lieferung von Strom während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular: Siehe Rückseite

Falls ich bisher bei einem anderen Energieanbieter war: Ich bevollmächtige Mainova hiermit, meinen Vertrag bei diesem Anbieter zum nächstmöglichen Termin zu kündigen. Mainova soll auch die erforderlichen Verträge mit dem zuständigen Netz- und Messstellenbetreiber schließen.

Datenschutz: Die Datenschutz-Information habe ich zur Kenntnis genommen. Mainova wird über mich eine Bonitätsauskunft einholen. Mainova macht den Vertragsschluss ggf. vom Nichtvorliegen von Negativmerkmalen abhängig. Mainova übermittelt daher Name, Anschrift und Geburtsdatum von mir an eine Auskunft. Anschriften der Auskunftseien siehe Anlage StromGVV, Ergänzende Bedingungen unter IV.

Vielen Dank für Ihren Auftrag.

4. Mein Auftrag

Sie haben uns diesen Auftrag online erteilt. Hierfür bedanken wir uns sehr herzlich. Bitte überprüfen Sie Ihre Angaben noch einmal.

Ihre persönlichen Daten können Sie unter mainova.de/onlineservice einsehen. Bei technischen Schwierigkeiten können Sie sich auch direkt an uns wenden: per E-Mail an service@mainova.de oder an unsere ServiceLine unter 069 800 88 0000 (Ortsnetz Frankfurt am Main).

A) Allgemeine Lieferbedingungen der Mainova Aktiengesellschaft, Stand 01.06.2023**1. Günstiger Strom für Ihren Eigenverbrauch**

Dieses Produkt (kein Grundversorgungsvertrag) bieten wir ausschließlich Privatkunden (d. h. Verbrauchern nach § 13 BGB) mit einem Jahresverbrauch von bis zu 100.000 kWh an.

2. Komfortable Kommunikation

Mainova Strom Direkt 24 ist ein Online-Tarif für Privatkunden. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch Mainova zustande. Sie erhalten dazu eine Auftragsbestätigung an die von Ihnen genannte E-Mail-Adresse. Soweit wir Ihnen zur Vertragsabwicklung Mitteilungen zukommen lassen, senden wir diese ebenfalls dorthin. Mainova macht die Annahme Ihres Angebots vom Vorhandensein einer empfangsbereiten, ausschließlich durch Sie als Kunde nutzbaren E-Mail-Adresse abhängig. Sollte später die E-Mail-Adresse durch uns nicht mehr erreichbar sein, behält sich Mainova vor, den Vertrag außerordentlich, auch während der Erstlaufzeit, zu kündigen und ggf. ein anderes Produkt oder eine andere Tarifierung anzubieten. Ihren Vertrag, Rechnungen und Preisinformationen können Sie jederzeit im Mainova OnlineService einsehen. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung. Sie haben Ihren Benutzernamen oder Ihr Passwort vergessen? Das Mainova ServiceTeam hilft Ihnen gerne weiter.

3. Preisbestandteile und Preisgarantie

Mainova gewährt eine eingeschränkte Preisgarantie für die umseitigen Gesamtpreise mit Geltung bis zum Ende der Erstlaufzeit (vgl. Abschnitt B, 1.). Die Preisgarantie umfasst die Höhe folgender Preisbestandteile: Energie- und Vertriebskosten, Konzessionsabgabe und alle an den örtlichen Netzbetreiber zu zahlenden Entgelte (Netznutzungsentgelt, Entgelt für Messung und Messstellenbetrieb eines nichtelektronischen Zählers sowie Netz-Abrechnungskosten). Die Preisgarantie umfasst nicht die verbleibenden jeweils geltenden staatlich, behördlich oder aufgrund von staatlichen/behördlichen Regelungen durch die Übertragungsnetzbetreiber (UNB) festgelegten Preisbestandteile.

Bei Strom haben diese Preisbestandteile derzeit folgende Werte und ergeben sich aus:

a) Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	0,000 Cent/kWh
b) Stromsteuergesetz (StromStG)	2,050 Cent/kWh
c) § 17f Energiewirtschaftsgesetz (EnWG, „Offshore-Umlage“)	0,591 Cent/kWh
d) Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz (KWKG)	0,357 Cent/kWh
e) § 19 Absatz 2 Stromnetzentgeltverordnung (StromNEV)	0,417 Cent/kWh
f) Abschaltbare-Lasten-Verordnung (AbLaV)	0,000 Cent/kWh

sowie die gesetzliche Umsatzsteuer, gem. Umsatzsteuergesetz (UStG).

Die Preisbestandteile von Arbeits- und Grundpreis finden Sie umseitig unter „Mein günstiger Strompreis“ in Summe dargestellt. Mainova wird Änderungen (Erhöhungen oder Senkungen) des Netznutzungs- und Messentgelts, der Konzessionsabgabe sowie der in Satz 4 genannten Preisbestandteile zum Zeitpunkt und in Höhe ihres Wirksamwerdens auf die Preise anwenden, bei Änderungen des Netznutzungs- und Messentgelts sowie der Konzessionsabgabe jedoch erst nach Ablauf der Preisgarantie. Für bestimmte Messentgeltänderungen gilt dies nicht (siehe Abschnitt B, 2.). Wenn und soweit nach Vertragsschluss zusätzlich die Beschaffung, Übertragung, Netznutzung oder den Verbrauch von Elektrizität unmittelbar belastende Steuern oder vergleichbare staatlich veranlasste Belastungen (z. B. eine neue Umlage nach § 14a EnWG) wirksam werden, oder umgekehrt Preisbestandteile gemäß Satz 4 entfallen, gelten die vorgenannten Regelungen, auch während der Preisgarantie, entsprechend. Der ggf. zusätzlich vereinbarte Aufpreis für eine Öko-Option wird - exkl. USt. - bis 31.12.2023 garantiert.

4. Preisanpassungen

Preisänderungen aufgrund von Änderungen der Energie- und Vertriebskosten erfolgen im Wege einseitiger Leistungsbestimmung in Ausübung billigen Ermessens gemäß § 315 BGB. Hierbei sind ausschließlich Kostenänderungen zu berücksichtigen, die für die Preisermittlung maßgeblich sind. Mainova ist dabei hinsichtlich Kostensteigerungen berechtigt, hinsichtlich Kostensenkungen verpflichtet, diese jeweils vollumfänglich bei der Preisermittlung abzubilden. Insbesondere ist Mainova verpflichtet, Kostensteigerungen nur unter Berücksichtigung gegenläufiger Kostensenkungen bei der Preisänderung vorzunehmen und so bei jeder Betrachtung der Kostenentwicklung und jeder Preisermittlung Kostensteigerungen und -senkungen zu saldieren. Mainova hat Umfang und Zeitpunkt von Preisänderungen so zu bestimmen, dass Kostensenkungen nach denselben sachlichen und zeitlichen Maßstäben erfolgen wie Kostensteigerungen. Bei Kostensenkungen darf kein längerer zeitlicher Abstand zwischen Betrachtung der Kostenentwicklung und Vornahme der Preisänderung angesetzt werden als bei Kostensteigerungen. Änderungen der Preise werden erst nach brieflicher Mitteilung an Sie wirksam, die mindestens 1 Monat vor der beabsichtigten Änderung erfolgen muss. Gemäß Abschnitt A, 2, dieses Vertrages ist vereinbart, die briefliche Mitteilung in elektronischer Form an Ihre E-Mail-Adresse zu senden. Jegliche Änderungen der durch Mainova nicht garantierten Preisbestandteile wird Mainova zum Zeitpunkt und in der Höhe ihres Wirksamwerdens auf die Preise anwenden. Zeitgleich mit Wirksamwerden der Änderungen wird Mainova diese auf www.mainova.de/preiskfaest bekanntgeben. Informationen erhalten Sie zudem auf Ihrer Jahresrechnung oder in Textform. Der Vertrag kann bei Preisänderungen wie in Abschnitt B, 1. beschrieben gekündigt werden. Änderungen der Preise werden gegenüber demjenigen Kunden nicht wirksam, der bei einer Kündigung des Vertrages die Einleitung eines Wechsels des Versorgers durch entsprechenden Vertragsschluss innerhalb eines Monats nach Zugang der Kündigung nachweist.

5. Bonus

Der Bonus wird einmalig als Gutschrift auf die zeitlich nächste (Jahres-, Quartals-, Monats- oder Schluss-) Rechnung nach Ablauf von 12 Monaten ununterbrochener Belieferung in diesem Tarif gewährt. Die Bonushöhe ergibt sich aus der vereinbarten Bonusstaffel. Sie hängt vom Energieverbrauch in der Sparte (Strom bzw. Gas) ab, der mit o.g. Rechnung abgerechnet wird. Der Bonus gilt pro neu abgeschlossenem Stromliefervertrag. Ein Bonusanspruch besteht nicht, wenn Sie in den letzten 6 Monaten vor Vertragsschluss bereits durch Mainova in der mit Bonus versehenen Energiesparte beliefert wurden. Bar- und/oder zeitanteilige Auszahlung sind ausgeschlossen.

6. Schneller Lieferbeginn und unentgeltlicher Anbieterwechsel

Die Energielieferung soll, soweit nicht in Textform abweichend vereinbart, zum nächstmöglichen Termin beginnen. Bei Tarifwechsel zwischen Mainova-Tarifen ist dies der Tag der Auftragsbestätigung. Anbieterwechsel erfolgen nach Beendigung des bisherigen Liefervertrages in der gesetzlichen Frist. Die Annahme des Vertrags und das Datum des Lieferbeginns teilen wir Ihnen per E-Mail mit. Den Anbieterwechsel ermöglichen wir unentgeltlich und zügig.

7. Auszug aus der Verbrauchsstelle

Bitte beachten Sie die detaillierten Auszugsregelungen in Ziffer IV der Ergänzenden Bedingungen der Mainova AG zur StromGVV.

8. Öko-Option

Mit ÖkoPremium entscheiden Sie sich für Ökostrom, der den noch strengeren Anforderungen des Grünen Strom Labels entspricht. Außerdem unterstützen Sie aktiv die Energiewende, da ein fester Förderbeitrag in Höhe von 0,5 Cent je Kilowattstunde netto (0,6 Cent brutto) in den Ausbau regenerativer Stromerzeugungsanlagen, Energieeffizienzmaßnahmen und Klimaschutzprojekte fließt. Sofern vereinbart, gilt eine Öko-Option auf unbestimmte Zeit. Sie kann mit einer Frist von zwei Wochen in Textform gekündigt werden. Sie endet zudem mit Beendigung des Stromlieferverhältnisses. Ihr Preis wird separat auf der Rechnung ausgewiesen. Änderungen des Preisaufschlags erfolgen gem. § 315 BGB.

9. Einfache Ablesung und Abrechnung, transparente Abschlagszahlungen

Bitte lesen Sie Ihren Zählerstand auf unsere Bitte hin ab. Eine entsprechende Erinnerung erhalten Sie rechtzeitig. Mitteln können Sie den Zählerstand einfach online unter www.mainova.de/zaehlerstand oder telefonisch unter 0800 000 4263. Ihren Stromverbrauch rechnen wir jährlich ab. Sie können auch einen kürzeren Rechnungszeitraum vereinbaren, ggf. zu Mehrkosten. Sofern Ihr Zähler fernauslesbar ist, erhalten Sie monatlich eine unentgeltliche Abrechnungsinformation an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, ansonsten halbjährlich. Sofern Sie statt des jeweils örtlich zuständigen Netzbetreibers einen Dritten mit dem Messstellenbetrieb und/oder der Messdienstleistung für Ihren Zähler beauftragt haben sollten, kontaktieren Sie uns bitte, damit dies bei der Abrechnung berücksichtigt wird. Mainova erhebt in der Regel monatlich gleichbleibende Abschlagszahlungen ab dem Ende des ersten Liefermonats. Deren Höhe errechnen wir aus Ihrem Vorjahresverbrauch. Unabhängig von unserer Ablesebitte liest der örtliche Netzbetreiber ebenfalls, ggf. zu anderen Terminen, den Zähler ab. In den Fällen gemäß Ziff. IV der Ergänzenden Bedingungen zur StromGVV bitten wir ggf. um eine zusätzliche Zählerstandsmitteilung.

10. Bequeme Zahlung und klare Fälligkeiten

Bitte ermächtigen Sie uns, fällige Abschläge und den jährlichen Rechnungsbetrag von Ihrem Konto einzuziehen (Lastschrift). Oder Sie überweisen die Beträge auf unser Konto bei der Landes-

bank Hessen-Thüringen: IBAN DE71 5005 0000 0014 8460 26, BIC HELADEF. Rechnungen und Abschläge werden zu dem von uns mitgeteilten Zeitpunkt fällig, frühestens jedoch 2 Wochen nach Zugang der Zahlungsaufforderung. Wir informieren Sie per E-Mail, sobald Ihre Rechnung im OnlineService bereitsteht.

B) Vertragsrelevante Gesetze und Verordnungen sowie rechtliche Hinweispflichten

Für die Strombelieferung gilt, soweit in diesem Vertrag nicht abweichend geregelt, die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Grundversorgung von Haushaltskunden aus dem Niederspannungsnetz“ (StromGVV) vom 26.10.2006 (BGBl. I Nr. 50, S. 2391). Hier gelten zudem die Ergänzenden Bedingungen der Mainova AG zur StromGVV. Die genannte Verordnung samt Ergänzender Bedingungen ist diesem Vertrag beigelegt und in ihrer jeweils aktuellen Fassung Vertragsbestandteil. Sofern der Gesetz- oder Verordnungsgeber ein einseitig durch Versorgungsunternehmen ausübbares Vertrags- und/oder Preisanpassungsrecht für Sonderverträge regeln sollte, wird dessen Anwendung auf vorliegenden Vertrag ab dem Zeitpunkt der Verkündung wirksam und ersetzt Abschnitt A), 4, dieses Vertrages.

1. Laufzeit und Kündigungsfrist

Die Kündigungsfrist beträgt einen Monat. Die Kündigung ist jedoch frühestens mit Wirkung zum Ende der Erstlaufzeit möglich. Diese dauert von Lieferbeginn (siehe Abschnitt A), 6.) bis zum Monatsende, das auf den Ablauf von 23 Monaten seit Lieferbeginn folgt. Nach Ablauf der Erstlaufzeit verlängert sich das Vertragsverhältnis auf unbestimmte Zeit und ist mit einer Frist von einem Monat kündbar. Mainova hat ein Sonderkündigungsrecht für den Fall, dass der Kunde entgegen der Ausgestaltung des Vertrags als Online-Produkt nicht mehr per E-Mail erreichbar sein sollte unter einer ausschließlich ihm zur Verfügung stehenden E-Mail-Adresse. Die besonderen Kündigungsrechte für den Fall eines Umzugs (mit 6-Wochen-Frist) gem. § 41b Abs. 4 EnWG und einer Änderung der Vertragsbedingungen gemäß § 41 Abs. 5 EnWG bleiben hiervon unberührt.

„(5) (...) Übt der Energielieferant ein Recht zur Änderung der Preise oder sonstigen Vertragsbedingungen aus, kann der Letztverbraucher den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen kündigen, ohne dass vom Energielieferanten hierfür ein gesondertes Entgelt verlangt werden darf.“ Mainova berät Sie gerne zu Fragen der Kündigung und des Anbieterwechsels. Die Kündigung bedarf jeweils der Textform, Mainova wird eine Kündigung innerhalb einer Woche nach Zugang unter Angabe des Vertragsendes in Textform bestätigen.

2. Neuaufbau intelligenter Messsysteme

§ 29 Abs.1-2 Messstellenbetriebsgesetz verpflichtet den Messstellenbetreiber (meist ist dies der zuständige Verteilnetzbetreiber) seit 2017 dazu, bestimmte Verbrauchsstellen mit sogenannten „intelligenten Messsystemen“ auszustatten. Sollte dies Ihre Verbrauchsstelle betreffen, so wird Mainova die ihr dafür vom Messstellenbetreiber in Rechnung gestellten Mehrkosten (gegenüber den Kosten eines einfachen Messgeräts) ab dem Zeitpunkt und in der genauen Höhe der Mehrbelastung an Sie weiterreichen. Solche etwaigen Mehrkosten für intelligente Messsysteme unterfallen nicht der gewährten eingeschränkten Preisgarantie.

3. Klare Regelung bei Haftungsfragen

Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Energieversorgung ist Mainova, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses oder einer Störung des Messstellenbetriebes handelt, entsprechend § 6 Absatz 3 StromGVV von der Leistungspflicht befreit. Ansprüche aufgrund von Störungen der Anschlussnutzung sind nach § 18 der „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung“ (NAV) unmittelbar gegen den Stromnetzbetreiber geltend zu machen. Satz 1 gilt nicht, soweit die Unterbrechung auf nicht berechtigten Lieferunterbrechungen (entsprechend § 19 StromGVV) von Mainova beruht. Wir werden Ihnen auf Verlangen unverzüglich über die mit der Schadensverursachung durch den Netzbetreiber zusammenhängenden Tatsachen insoweit Auskunft geben, als sie uns bekannt sind oder von uns in zumutbarer Weise aufgeklärt werden können. In der Auftragsbestätigung nennen wir den für Sie zuständigen Netzbetreiber sowie Grundversorger.

4. Zuverlässiger Datenschutz

Verantwortlich für die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten, insbesondere der Pflichtangaben zur Person des Kunden gemäß § 2 Absatz 3 StromGVV, ist die Mainova AG (Adresse umseitige Fußzeile, unser Datenschutzbeauftragter steht für Fragen unter dieser Anschrift zur Verfügung). Dies dient der Begründung, Durchführung und Beendigung des Vertrags sowie der Direktwerbung und Marktforschung. Dabei beachten wir alle einschlägigen Datenschutzvorschriften. Verbrauchsdaten erhalten wir vom jeweils zuständigen Messstellenbetreiber und/oder Netzbetreiber oder Ihnen selbst. Eine Offenlegung personenbezogener Daten erfolgt für die genannten Zwecke lediglich gegenüber folgenden Kategorien von Empfängern: Verteilnetzbetreiber, Messstellenbetreiber, von Mainova beauftragte Dienstleister wie insbesondere Energieberater und Marktforscher sowie andere Unternehmen der Mainova-Gruppe. Auf Anfrage teilen wir Ihnen gerne mit, welche Daten zu Ihrer Person gespeichert sind. Die Speicherung erfolgt so lange, wie dies für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist, bei Direktwerbung und Marketing, solange ein überwiegendes rechtliches Interesse Mainovas an der Verarbeitung gemäß gesetzlichen Bestimmungen besteht. Soweit gesetzliche Archivierungs-/ Aufbewahrungspflichten bestehen, erfüllt die Speicherdauer die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften. Sie haben gegenüber Mainova Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen. Sie können verblicher Datennutzung jederzeit für die Zukunft beim Mainova ServiceTeam (siehe Fußzeile) widersprechen, ohne dass hierfür andere als Übermittlungskosten nach den Basistarifen entstehen.

5. Bonitätsprüfung

Mainova ist berechtigt, eine Bonitätsauskunft über Sie einzuholen. Dies kann bei Vertragsschluss, vor einer Vertragsverlängerung, bei einer Vertragsänderung, bei Bekanntwerden ggf. bonitätsbeeinträchtigender Umstände oder stichprobenartig erfolgen. Zu diesem Zweck übermittelt Mainova Ihren Namen, Ihre Anschrift und Ihr Geburtsdatum an eine Auskunft. Anschriften der Auskunftsteile siehe Anlage StromGVV, Ergänzende Bedingungen unter IV. Liegt eine negative Auskunft zu Merkmalen Ihrer Bonität vor, kann Mainova es ablehnen, mit Ihnen ein Vertragsverhältnis einzugehen. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist eine Interessenabwägung. Unser berechtigtes Interesse liegt in der Bewertung Ihrer Bonität und Reduzierung des Risikos von Zahlungsausfällen. Mainova behält sich vor, anstelle der genannten Wirtschaftsauskunfteien auch eine andere Wirtschaftsauskunftei einzusetzen. In diesem Fall wird Mainova darauf achten, dass diese mindestens die gleiche Gewähr für die Einhaltung des Datenschutzes bietet wie die zuvor eingesetzte.

6. Kontaktadresse für Service und Beschwerden

Sie sind mit unseren Leistungen einmal nicht zufrieden? Dann steht Ihnen das Mainova ServiceTeam zur Verfügung. Oder schreiben Sie an: Mainova Beschwerdemanagement, 60623 Frankfurt am Main. Sollte Ihr Anliegen die Lieferspannung der Elektrizität in Niederspannung und/oder Erdgas in Niederdruck betreffen und sollten wir Ihr Anliegen nicht zu Ihrer Zufriedenheit lösen, verpflichten wir uns zur Durchführung eines Streitbeilegungsverfahrens beim Schlichtungsstelle Energie e. V.: Friedrichstr. 133, 10117 Berlin; www.schlichtungsstelle-energie.de. Zusätzlich hält der Verbraucherservice der Bundesnetzagentur allgemeine Informationen zum Energiemarkt bereit und unterstützt Sie bei Schwierigkeiten mit Energieunternehmen: Postf. 8001, 53105 Bonn; Tel. 030 22480-500, verbraucherservice-energie@bnetza.de. Die EU-Kommission stellt für außergerichtliche Streitbeilegung bei Online-Kaufverträgen eine Online-Plattform unter folgender Adresse bereit: <https://ec.europa.eu/consumers/odr>.

7. Effizienter und sparsamer Energieeinsatz

Energieeffizienz und Energieeinsparung haben für uns hohe Priorität. Dazu haben wir Tipps für Sie auf www.mainova.de/energiesparen zusammengestellt. Darüber hinausgehende Hinweise bietet die Bundesstelle für Energieeffizienz unter www.bfee-online.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.ganz-einfach-energiesparen.de.

8. Muster-Widerrufsformular







(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An Mainova AG, 60623 Frankfurt am Main, 069 800 88 0000 (Ortsnetz Frankfurt am Main), Fax: 0800 11 555 88, service@mainova.de;

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*). Bestellt am (*)/erhalten am (*) - Name des/der Verbraucher(s) - Anschrift des/der Verbraucher(s) - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) - Datum. (*) Unzutreffendes streichen.

Ihr Wechsel zu Mainova



<p>Einfach den für Sie passenden Tarif auswählen und die günstige Mainova Energie bestellen.</p> 	<p>Sie erhalten von uns jeweils eine E-Mail, die den Eingang Ihrer Bestellung bestätigt, und eine mit Ihrem persönlichen Freischalt-Link für den Mainova OnlineService.</p> 	<p>Gerne kündigen wir den Liefervertrag bei Ihrem bisherigen Versorger im Rahmen Ihrer Kündigungsfrist für Sie. Nach der Kündigung melden wir Ihren Wechsel beim lokalen Netzbetreiber an.</p> 	<p>Sobald Ihr Netzbetreiber die Leitung für Mainova freigibt, erhalten Sie Ihre Auftragsbestätigung inklusive des endgültigen Liefertermins per E-Mail von uns.</p> 	<p>Zum Lieferbeginn übermitteln Sie Ihren Zählerstand: einfach in den Mainova OnlineService einloggen und eingeben.</p> 	<p>Ihr Wechsel ist nun abgeschlossen – ohne dass Ihre Energieversorgung auch nur eine Sekunde unterbrochen war!</p> 
Anmeldung bei Mainova	Bestellbestätigung und Zugangsdaten	Kündigung bei Ihrem bisherigen Versorger	Bestätigung Ihres Auftrags	Übermittlung Ihres Zählerstands	Herzlich willkommen bei Mainova
1	2 Nach der Anmeldung	3 Bis zu 1 Woche nach der Bestellbestätigung	4 Bis zu 2 Wochen nach der Bestellbestätigung	5 Frühestens zum Liefertermin	6 Lieferbeginn


Dauer: bis zu 3 Wochen

(in Sonderfällen sind Abweichungen möglich)

Zusammenfassung der wichtigsten Vertragsbedingungen



Tarifname	Strom Direkt 24
Vertragliche Leistungen	Mainova liefert Elektrizität an folgende von Ihnen angegebene Verbrauchsstelle: Stromzählernummer: 717049518786 Adresse: Alt Gonzenheim 30, 61352 Bad Homburg
Geltender Preis	Arbeitspreis je kWh: 35,36 Cent Grundpreis / Jahr: 134,01 Euro
Voraussichtlicher Lieferbeginn	25.07.2023 (Anbieterwechsel können erst nach Beendigung des bisherigen Liefervertrages erfolgen.)
Bonushöhe	bis zu 50,00 Euro Neukundenbonus (bei Verbrauch unter 1.800 kWh: 30,00 Euro, ab 1.800-2.499 kWh: 40,00 Euro, ab 2.500-3.499 kWh: 50,00 Euro, ab 3.500 kWh: 50,00 Euro, verbrauchsabhängig)
Bonusbedingungen	Der Bonus wird einmalig als Gutschrift auf die zeitlich nächste (Jahres-, Quartals-, Monats- oder Schluss-)Rechnung nach Ablauf von 12 Monaten ununterbrochener Belieferung in diesem Tarif gewährt. Die Bonushöhe ergibt sich aus der vereinbarten Bonusstaffel. Sie hängt vom Energieverbrauch in der Sparte (Strom bzw. Gas) ab, der mit o.g. Rechnung abgerechnet wird. Der Bonus gilt pro neu abgeschlossenem Stromliefervertrag. Ein Bonusanspruch besteht nicht, wenn Sie in den letzten 6 Monaten vor Vertragsschluss bereits durch Mainova in der mit Bonus versehenen Energiesparte beliefert wurden. Bar- und/oder zeitanteilige Auszahlung sind ausgeschlossen.
Was gilt bei Umzug?	Nehmen Sie Ihren Energievertrag am besten einfach mit. Am schnellsten erledigen Sie dies in unserem OnlineService oder telefonisch. Ansonsten haben Sie bei Umzug ein gesetzliches Sonderkündigungsrecht mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen. Dieses gilt auch während der Mindestvertragslaufzeit. Mainova ist die neue Anschrift, das Auszugsdatum an Ihrer alten Anschrift und Einzugsdatum an der neuen Anschrift, sowie die jeweiligen Zählerstände mitzuteilen.
Mindestvertragslaufzeit und Kündigungsfrist	Preisgarantie und Mindestvertragslaufzeit enden beide zum Ende des Monats, das auf den Ablauf von 23 Monaten seit Lieferbeginn folgt (also 23 bis maximal 24 Monate). Wenn z. B. der Lieferbeginn für den Direkt 24 am 03.08.2021 war, endet die Erstlaufzeit und damit die Preisgarantie am 31.07.2023. (Restmonat + 23 Monate). Eine Kündigungsfrist von einem Monat ist einzuhalten.
Kontakt Daten	Post: Mainova AG, 60623 Frankfurt am Main E-Mail: service@mainova.de Telefon: 069 / 8008 800 00 ServiceCenter: Stiftstraße 30, 60313 Frankfurt am Main
Ablesung	Bitte lesen Sie Ihren Zählerstand auf unsere Bitte hin ab. Eine entsprechende Erinnerung erhalten Sie rechtzeitig. Einfach Zählerstand online unter www.mainova.de/zaehlerstand oder telefonisch unter 0800 / 000 4263 melden. Unabhängig von unserer Ablesebitte liest der örtliche Netzbetreiber ebenfalls, ggf. zu anderen Terminen, den Zähler ab.

Alle Angaben in Euro und Eurocent sind Bruttopreise inkl. Mehrwertsteuer.

Diese Übersicht ist eine unverbindliche Serviceleistung und kein Vertragsbestandteil. Maßgeblich ist ausschließlich der Vertragstext.

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	03.04.2024
Umsatzart:	Überweisung
Buchungstext:	Dragi Kornic HELADEF1822 DE55500502011200630813 Zahlungsmiete Wohnung und Nebenkosten für April 2024 (Wohnung 1 OG+DG) - Alt Gonzenheim 30, Familie Heller End-to-End-Ref.: MOB.93.UE.145541
Wertstellung:	03.04.2024
Betrag:	-1.230,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700370815500

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	12.03.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Jüd. Gemeinde RNR 8-2023 Datum 01.08.2023 Betrag 110,00 Kto. 41484 End-to-End-Ref.: 2403081425-0000001 Mandatsref: 414840000001 Gläubiger-ID: DE29JGF00000736841 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	12.03.2024
Betrag:	-110,00 EUR

100C80590007100C805900072024040700360738200

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	27.02.2024
Umsatzart:	Überweisung
Buchungstext:	Dragi Kornic HELADEF1822 DE55500502011200630813 Zahlungsmiete Wohnung und Nebenkosten für März 2024 (Wohnung 1 OG+DG) - Alt Gonzenheim 30, Familie Heller End-to-End-Ref.: MOB.58.UE.228375
Wertstellung:	27.02.2024
Betrag:	-1.230,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700351037600

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	03.04.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Jüd. Gemeinde 04-24-513371 28.03.2024 Feihel-Leia Heller End-to-End-Ref.: 2403281043-0000259 Mandatsref: 414840000001 Gläubiger-ID: DE29JGF00000736841 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	03.04.2024
Betrag:	-285,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700365673200

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	03.04.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Jüd. Gemeinde RNR 9-2023 Datum 01.09.2023 Betrag 110,00 Kto. 41484 End-to-End-Ref.: 2403261448-0000003 Mandatsref: 414840000001 Gläubiger-ID: DE29JGF00000736841 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	03.04.2024
Betrag:	-110,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700365001400

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	30.01.2024
Umsatzart:	Überweisung
Buchungstext:	Dragi Kornic HELADEF1822 DE55500502011200630813 Zahlungsmiete Wohnung und Nebenkosten für Frbruar 2024 (Wohnung 1 OG+D G) - Alt Gonzenheim 30, Familie Heller End-to-End-Ref.: MOB.30.UE.49058
Wertstellung:	30.01.2024
Betrag:	-1.230,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700332303600

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	02.04.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Mainova AG KNR:20370240476/faellig 02.04.2024B rutto 254,00. End-to-End-Ref.: B6929806603V20370240476 Mandatsref: 020370240476-0001 Gläubiger-ID: DE36ZZZ00000022019 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	02.04.2024
Betrag:	-254,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700363672700

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	27.02.2024
Umsatzart:	Überweisung
Buchungstext:	EmunaScheli e.V. COBADEFFXXX DE39500400000349660100 Englischgebühr - Feihel-Leia Heller für Dezember 2023, Januar 2024 und Februar 2024 End-to-End-Ref.: MOB.58.UE.227780
Wertstellung:	27.02.2024
Betrag:	-75,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700345977600

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	01.03.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Jüd. Gemeinde 03-24-512676 23.02.2024 Feihel-Leia Heller End-to-End-Ref.: 2402230956-0000175 Mandatsref: 414840000001 Gläubiger-ID: DE29JGF00000736841 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	01.03.2024
Betrag:	-175,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700354811900

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	31.01.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Mainova AG KNR:20370240476/faellig 31.01.2024B rutto 254,00. End-to-End-Ref.: B8271807401V20370240476 Mandatsref: 020370240476-0001 Gläubiger-ID: DE36ZZZ00000022019 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	31.01.2024
Betrag:	-254,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700334281400

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	27.02.2024
Umsatzart:	Überweisung
Buchungstext:	EmunaScheli e.V. COBADEFFXXX DE39500400000349660100 Englischgebühr - Feihel-Leia Heller für März 2024 End-to-End-Ref.: MOB.58.UE.267983
Wertstellung:	27.02.2024
Betrag:	-25,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700361765800

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	01.02.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Jüd. Gemeinde 02-24-512003 29.01.2024 Feihel-Leia Heller End-to-End-Ref.: 2401291130-0000175 Mandatsref: 41484000002 Gläubiger-ID: DE29JGF00000736841 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	01.02.2024
Betrag:	-175,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700335226600

Umsatzdetails

www.commerzbank.de

IBAN:	DE46 5004 0000 0340 6931 00 0-Euro-Konto
BIC:	COBADEFFXXX
Kontowährung:	EUR
Kontoinhaber:	Alisa Heller, Albert Heller
Buchungstag:	01.03.2024
Umsatzart:	Lastschrift
Buchungstext:	Mainova AG KNR:20370240476/faellig 01.03.2024B rutto 254,00. End-to-End-Ref.: B8332240251V20370240476 Mandatsref: 020370240476-0001 Gläubiger-ID: DE36ZZZ00000022019 SEPA-BASISLASTSCHRIFT wiederholend
Wertstellung:	01.03.2024
Betrag:	-254,00 EUR

100CB0590007100CB05900072024040700363911100